



Der Herbeder



Ihr **TAXI**-Ruf in Herbede: 18 97 98

Anzeige

Monatsmagazin für Gesamt-Herbede, Heven-Dorf und -Lake

Nr. 231 • Juni/Juli

*Geträumt
wird später...*



**WITTENER
NACHT DER
AUSBILDUNG**

**Herbeder und Hevener
Firmen sind dabei**

Seiten 15 bis 21

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 08-18 Uhr
Mi 08-14.30 Uhr
Fr 08-16 Uhr

Café Medicus

Nähere Informationen zum
Brunch & weitere Termine
auf www.cafe-medicus.de

Brunch „EM - Finale“ 01. Juli
Überraschungsbrunch
Wir stimmen Sie auf das Endspiel
ein mit landestypischen
Spezialitäten der Finalisten!!!
Öffnungszeiten 10:00 - 16:00h

16,95 pro Person
12,95 pro Person ohne Frühstücksbuffet

Spanischer Brunch 05. August
Bei unserem beliebten Brunch
dreht sich alles um „Viva España“
Wir servieren Ihnen verschiedene
kalte und warme Köstlichkeiten,
wie Tapas, Paella und natürlich
köstliche Desserts
und vieles mehr...
Öffnungszeiten 10:00 - 16:00h
16,95 pro Person
12,95 pro Person ohne Frühstücksbuffet

Uns Reservierung wird geboten!!!

Wittener Str. 4 • 58456 Witten • Tel.: (0 23 02) 9 88 88 39 • www.cafe-medicus.de

Nur 150 m von der
Kfz.-Zulassungsstelle entfernt

**EROLI
REIFEN**

Betreuung aller Leasing-Kfz

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8-19 Uhr • Sa. 8-14 Uhr

Wittener Str. 110 • Tel.: 0 2302 / 76 08 85 • Fax: 0 2302 / 76 08 87
58456 Witten-Herbede
www.reifen-eroli.de • E-Mail: info@reifen-eroli.de

In der Westerweide

**EROLI
KFZ**

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

Glückauf Straße 13 • Tel.: 0 2302 / 9 78 66 - 39 • Fax: 0 2302 / 9 78 68 86
58456 Witten-Herbede (Westerweide)
E-Mail: kfzeroli@arcor.de

Allianz

Schwartz
Platz an der Schmiede 3

Fachagentur **Allianz Bank**


**HÖRST
Getränke**
Gewerbegebiet Westerweide in Herbede


Diese Angebote sind gültig bis 29.06.12 **Aktion**

	Warsteiner 20 x 0,5 L zzgl. Pfand	11,99 €
	Veltins 20 x 0,5 L zzgl. Pfand	11,99 €
	Gerolsteiner 12 x 0,7 L zzgl. Pfand	3,99 €
	Fiege Pils, Radler, Alk. frei, Leicht 20 x 0,5 L zzgl. Pfand	12,19 €

Achtung: Die Angebotspreise sind keine Lieferpreise!

Wir liefern nach Herbede, Durchholz, Heven, Vormholz, Buchholz, Bommern, Stiepel, Weitmar, Wiemelhausen

Ein Anruf genügt: 0 23 02 / 9 61 53 90

Hörst Getränke • Inh.: Sebastian Prange
Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr • Sa. 8.30 - 16.00 Uhr
Westerweide 35 • 58456 Witten-Herbede

Hören Sie besser, mit

Paul Rybarsch

Hörgeräten



P vorhanden Witten, Johannisstr. 17

Impressum

Herausgeber
Ernst Heßmann
Am Berge 8
58456 Witten-Herbede
02302-73255, Fax: -972534
0171-5468314
derherbeder@ish.de
info@derherbeder.de
www.derherbeder.de

Anzeigen und Redaktion:
Ernst Heßmann
(verantw.)

Büro Bommern:
deltaTex GmbH
Auf Steinhausen 30a
58452 Witten
Tel.: 02302/30239
Fax.: 02302/32568
E-Mail: deltalex@t-on-
line.de
Es gilt die Anzeigenpreis



liste vom 01. Januar 2009

Satz:
Im Eigenverlag

Druck:
MBR Print GmbH
Hochofenstr. 18
58135 Hagen

Verteilung:
Agentur für
Direktwerbung
M. Zubrowski,
Holbeinstr. 2a
45883 Gelsenkirchen
Tel.: 0209-48045

Auflage:
8500 Exempl., kostenlo-
se Verteilung in Gesamt-
Herbede, Heven-Lake und
Heven-Dorf.



Auch in den Deutschlandfarben wird gestrickt. Zu den „Flotten Nadeln“ gehört die neue „purpur“-Inhaberin Beate Maret (lks.) ebenso wie deren Vorgängerin Gülsüm Bayrakli (2. v. re.).

Strickpullis für Pinguine

„Flotte Nadeln“ helfen Umwelt-Opfern

Pullis für Pinguine stricken mutet an wie „Eulen nach Athen tragen“. Aber hinter dieser amüsant klingenden Idee steckt eine durchaus ernst zu nehmende Hilfsaktion.

Den Anstoß dazu gab ein Artikel in einer Frauenzeitschrift, den ein Mitglied des Strickkreises „Die flotten Nadeln“ gelesen und gleich mitgebracht hatte in den wöchentlichen Treff im „purpur“ am Platz an der Schmiede. In dem Bericht wurde über eine Hamburgerin geschrieben, die Mini-Pullis für Zwergpinguine strickt und stricken lässt, um sie bei Ölkatastrophen zu schützen. Aufgerufen zu der bestrickenden Hilfsaktion für seine Pinguinkolonie hatte der australische Naturpark Phillip Island. 60 000 Pullis benötigt er, um seine kleinen Pinguine „einzukleiden“. Das Strickwerk (es darf natürlich auch gehäkelt sein) erfüllt gleich einen doppelten Zweck: Zum einen soll es die Tiere bei Öl-Unfällen vor der Küste warm halten, denn durch ölverklebtes Gefieder sind sie nicht mehr vor

Kälte geschützt, zum anderen soll es sie davon abhalten, sich mit dem Schnabel vom Öl zu säubern. Gelangt das Gift nämlich erst einmal in ihren Magen, sind sie nicht mehr zu retten. Bei einer großen Ölpest vor Australien im Jahr 2001 konnten fast alle Tiere der Kolonie nie durch diese „Schutzbekleidung“ vor dem Tod bewahrt werden.

„Die Pullover dürfen natürlich nicht aus reiner Wolle sein, sonst saugen sie sich voll“, erklärt Strickkurs-Leiterin Liane Mendyk Fieth. Am besten seien Garne aus Synthetik. „Die flotten Nadeln“ hoffen auf viele Unterstützerinnen nicht nur aus ihrem eigenen Kreis. „Die Strickanleitung haben wir hier“, sagt die neue „purpur“-Inhaberin, Beate Maret. Bis Ende November sammelt sie eingeschickte und abgegebene Pinguin-Pullis, die sie dann weiterleitet. Erst Anfang diesen Monats hatte sie den Laden wiedereröffnet, den Vorgängerin Gülsüm Bayrakli aufgegeben hatte, um wieder mehr Zeit für die Familie zu haben.



Kundinnen und Kolleginnen gratulierten Beate Maret zur Eröffnung.

Vormholz feiert

20 Jahre JugendfreizeitHaus

20 Jahre JugendfreizeitHaus in Vormholz - das ist Anlass genug für den ebenso alten „Kinder- & Cliquentreff“, das Jubiläum am Samstag, 7. Juli, im jetzigen Bürgerhaus ausgiebig zu feiern.

Im Mittelpunkt stehen an diesem Tag die Kinder und Jugendlichen. Los geht's schon

Heizöl
Tel.: 02302/91 4250
Witten • Liegnitzer Straße 42

um 11 Uhr mit Bastelaktionen für Kinder, am Nachmittag ab 15 Uhr locken eine Schmuckecke, Hüpfburg, Kistenklettern,

Slackline, Malmaschine oder ein Karaoke-Wettbewerb. Die neu gegründete Jugendfeuerwehr „Die Hölzer“ zeigt Wasserspiele, um 16.30 Uhr startet ein Ballon-Weitflug-Wettbewerb. Für Getränke, Kaffee, Kuchen und weitere Leckereien ist natürlich gesorgt - auch für die erwachsenen Besucher, die herzlich willkommen sind.

Ab 19 Uhr startet am Bürgerhaus ein Open-Air mit Live-Bands und Aufführungen von Tanzgruppen. Gegen 16 Uhr wird es einen kurzen offiziellen Teil geben, wo u.a. der Leiter des „Kinder- und Cliquentreffs“, Rainer Schauerte, etwas zur Geschichte der erfolgreichen Vormholzer Einrichtung sagen wird. Wenn auch das Bürgerhaus seit 2008 von der Interessengemeinschaft Vormholzer Vereine gemanagt wird, so haben sich die städtischen Angebote von „Kinder- und Cliquentreff“ bis heute erhalten. Der „Kindertreff“ findet von Montag- bis Freitagnachmittag statt, der „Cliquentreff“ von Dienstag bis Freitag jeweils ab 17 Uhr. Mit ihren umfangreichen Angeboten sind sie stets beliebt - auch nach 20 Jahren.

Wenn auch das Bürgerhaus seit 2008 von der Interessengemeinschaft Vormholzer Vereine gemanagt wird, so haben sich die städtischen Angebote von „Kinder- und Cliquentreff“ bis heute erhalten. Der „Kindertreff“ findet von Montag- bis Freitagnachmittag statt, der „Cliquentreff“ von Dienstag bis Freitag jeweils ab 17 Uhr. Mit ihren umfangreichen Angeboten sind sie stets beliebt - auch nach 20 Jahren.

Ihr TAXI in Herbede

18 97 98

02302



- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer

Taxi Djukic • Mobil: 0170 - 28 66 333

Urologe

Gunnar Naus

Gunnar Naus

Facharzt für Urologie

Proktologie · Andrologie

Sprechstunden:

Montag nach Vereinbarung
Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 12:00 - 15:00 Uhr
Freitag und Samstag nach Vereinbarung

Kemnader Str. 316 · 44797 Bochum

Tel. 0234-91 58 05 00 · www.urologie-stiepel.de

Boden-Vielfalt



• Fußböden • Türen

• Holz im Garten

• Lieferung

• Montage

Westerweide 27
58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02/28 27 39-0
Fax 0 23 02/28 27 39-39

www.holzvischmann.de

HolzLand
Wischmann
Handel & Handwerk

20 Jahre ehem. JUGENDFREIZEITHAUS VORMHOLZ

Samstag, 07. Juli

Kinder- & Cliquentreff Vormholz
Vormholzer Str. 90
(jetzt Bürgerhaus Vormholz)

11.00 – 15.00 Uhr Bastelaktion für Kinder
15.00 – 18.00 Uhr Kinderspiele / Kaffee, Kuchen

Schnecke Hüpfburg KISTENKLETTERN
Slackline Malmaschine Karaoke

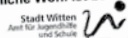
WASSERSPIELE MIT DER JUGENDFEUERWEHR DIE „HÖLZER“

16.30 Uhr Ballonweitflug-Wettbewerb

Ab 19.00 Uhr Open-Air

Live-Bands Tanzgruppen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



EM-Zeit = Grillzeit!

Wir stillen Ihren Durst & Hunger!



Vorgekühlt aus unserem Kühlhaus!

Fragen Sie nach!

Ihre
Familie Grütter

Wir lieben Lebensmittel.



Nutzen Sie unseren Lieferservice!

Wir liefern auch nach:

- ✓ Vormholz
- ✓ Durchholz
- ✓ Buchholz
- ✓ Hammertal

0 23 02/97 20 26
www.partyservicegruetter.de

Feiern mit Atmosphäre und Tanzmöglichkeiten

Gaststätte „Am Pütt“

Großes Sommerfest
Samstag, 30.06.2012
ab 17.00 Uhr

Live-Musik:
ca. 18.30 Uhr
Mild Würzig
ca. 20.00 Uhr
Rise Up

Leckerer vom Grill & Bierwagen

Eintritt frei!
Jeder ist willkommen!

Öffnungszeiten: täglich 16 - 23 Uhr • Fr. und Sa. bis 1 Uhr
Mittwoch Ruhetag • Küchenzeiten: 17.30 - 22.30 Uhr

Inh. Yvonne Freudenreich
 Kirchstraße 18
 (direkt an der ev. Kirche)
 58456 Witten
 Tel. 0 23 02/ 7 71 22



Sommerfest „Am Pütt“

Darauf freuen sich die Herbeder schon seit langem: Am 30. Juni ist es wieder so weit - das jährliche Sommerfest rund um den „Pütt“ und den Kirchplatz im historischen Zentrum startet!

Und das wieder mit viel Live-Musik. Diesmal sind die Bands „Mild Würzig“ (Foto) mit ihrem Repertoire aus „Alternativ Rock“ (ab 18.30 Uhr) und „Rise Up“ (ab 20 Uhr) dabei. Beide Bands sind weit über die Grenzen Herbedes hinaus bekannt und nahmen zuletzt erfolgreich am Herdecker Bandcontest teil.

Zu den musikalischen Klängen servieren Yvonne Freudenreich und ihr „Pütt“-Team Leckerer vom Grill und Getränke vom Bierwagen. Los geht's um 17 Uhr.



Benefizturnier

Teams kicken fürs Kinderhospiz

Über 20 Hobbymannschaften hat der SV Herbede zu seinem großen Benefizturnier zugunsten des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. am Samstag, 23. Juni, eingeladen.

Die Mannschaften werden über den ganzen Tag verteilt auf drei Spielflächen gegeneinander antreten. Auch Kinder sind an diesem Tag herzlich willkommen. SV-Vorsitzender Marcus Hahn: „Wir planen eine Kinderecke mit Hüpfburg, Torwandschießen, Kicker-tisch und Kinderschminken.“ Für Erwachsene gibt es neben den sportlichen Aktivitäten einen Cocktailstand und eine Sektkabine sowie eine dazugehörige Beachzone.

Ein Highlight wird der Besuch des Maskottchens vom Deutschen Meister und Pokalsieger Borussia Dortmund sein: Emma kommt zum Turnier und wird auch Autogramme schreiben.

Marcus Hahn: „Wir planen den Tag mit unseren Ehrenamtlichen und hoffen auf viel Unterstützung“.



Kämpenteam bei der BO-lympiade erfolgreich

15 Schulen mit über 260 Teilnehmern waren versammelt, als Jürgen Niedringhaus vom Stadtsporthaus Bochum am 31. Mai im Sportzentrum Bochum die Veranstaltung eröffnete. Als Ableger der Ruhrolympiade ging dieses Event für Förderschüler mit dem Förderschwerpunkt ‚Geistige Entwicklung‘ bereits in seine 5. Runde.

Auch das Schwimmteam der Kämpenschule war wieder dabei! Sechs Disziplinen wurden angeboten, in vier davon ging man an den Start. Die Ausbeute konnte sich sehen lassen. Viele persönliche Bestzeiten mit guten Platzierungen im Mittelfeld, aber nicht nur das: Jan Steindamm und Mathias Glösekötter sammelten im Freistil- und Lagenschwimmen gleich 4 Medaillen. Jan eroberte 2x Gold, Mathias 1x Silber und 1x Bronze. Herzlichen Glückwunsch!



Auch unnötig aufgestellte Verkehrsschilder kosten Geld!

In einem Antrag der SPD bemängelt diese das „Zu schnelle Fahren auf der Kämpenstraße“.

Die Kämpenstraße in Herbede ist eine gut ausgebaute Kreisstraße außerhalb einer geschlossenen Ortschaft im ländlichen Bereich. Sie gehört sicherlich nicht zu Wittens Unfallschwerpunkten. Hier sind mehr Landmaschinenfahrzeuge als „Flitzer“ unterwegs.

Die CDU Herbede ist der Meinung, wenn alle Verkehrsteilnehmer, die die Kämpenstraße befahren, Rücksicht aufeinander nehmen, ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung überflüssig. Bis Ende der Wohnbebauung „Am Becker-

CDU

feld“ ist die Geschwindigkeit geregelt. Hier müssen Personen, die die Kämpenstraße benutzen, geschützt werden. Das ist richtig.

Für den weiteren Verlauf der Kämpenstraße bis hinter den Franz-Wohleib-Platz eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h behördlich festzuschreiben, hält die CDU Herbede für unnötig, da die meisten Verkehrsteilnehmer ohnehin nicht schneller fahren. Die Kämpenstraße gehört auch nicht zu den sehr frequentierten Straßen im Stadtgebiet.

Daher spricht die CDU Herbede sich dafür aus, das Geld der Steuerzahler an dieser Stelle zu sparen. **Christel Stracke, Pressesprecherin CDU Herbede**

Sommer, Sonne...

LACOSTE

Sonnenbrille + Gläser in Ihrer Stärke*: ab 149.- Euro

* gültig für Einstärkengläser bis sph. +/- 6,0 dpt, cyl. + 2,0 dpt.

Aktion:

Sonnenbrillengläser in Ihren Stärken:
Einstärken: 39.-
Gleitsicht: 129.-

OPTIK HAKE

Hier wird Beratung groß geschrieben!

Andreas Hake, Meesmannstr. 26, 58456 Witten, Tel.: 02302/ 972700




Nicht nur ein Ort für Trauergespräche...

*Es fällt mir schwer, ohne Dich zu leben,
jeden Tag zu jeder Zeit einfach alles zu geben.*

*Ich denk' so oft zurück an das was war,
an jenem so geliebten vergangenen Tag.*

*Ich stell' mir vor, dass Du zu mir stehst,
und jeden meiner Wege an meiner Seite gehst.*

*Ich denke an so vieles seit dem Du nicht mehr bist,
denn Du hast mir gezeigt, wie wertvoll das Leben ist.*

*Wir war'n geboren um zu leben,
mit den Wundern jener Zeit,
sich niemals zu vergessen
bis in alle Ewigkeit.*

*Wir war'n geboren um zu leben,
für den einen Augenblick,
bei dem jeder von uns spürte,
wie wertvoll Leben ist.*

*Es tut noch weh, wieder neuen Platz zu schaffen,
mit gutem Gefühl etwas Neues zu zulassen.*

*In diesem Augenblick bist Du mir wieder nah
wie an jenem so geliebten vergangenen Tag.*

*Es ist mein Wunsch, wieder Träume zu erlauben,
ohne Reue nach vorn' in eine Zukunft zu schau'n.*

*Ich sehe einen Sinn seit dem Du nicht mehr bist,
denn Du hast mir gezeigt, wie wertvoll mein Leben ist.*

*Wir war'n geboren um zu leben,
mit den Wundern jener Zeit,
sich niemals zu vergessen
bis in alle Ewigkeit.*

*Wir war'n geboren um zu leben,
mit den Wundern jener Zeit,
sich niemals zu vergessen
bis in alle Ewigkeit.*

*Wir war'n geboren um zu leben,
für den einen Augenblick,
bei dem jeder von uns spürte,
wie wertvoll Leben ist.*

Wir waren geboren um zu leben,

Unheilig Song Text

Eberhard Witthüser, 73 Jahre alt und die gute, alte Seele des Unternehmens, immer noch da, wenn auch offiziell im Ruhestand. Er führt Trauergespräche, begleitet die Angehörigen und organisiert die Beerdigungen, kümmert sich, dass alles zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt wird und das mit dem Maß eines Seniorschefs.



Torsten Witthüser, 43 Jahre alt, und als Stamm des Unternehmens zu sehen, in Zusammenarbeit mit seinem Vater Eberhard Witthüser führt er alle anfallenden Tätigkeiten aus. Er legt größten Wert auf intensivste Betreuung der Angehörigen und setzt höchste Maßstäbe, um Kunden rundum zufrieden zu sehen.



Bestattungen Witthüser in neuen Räumen

Was ist, wenn ich einmal sterbe? Wo werde ich beigesetzt? Wer bezahlt meine Bestattung? Wer kümmert sich um meine Grabstelle?

Diese und ähnliche Fragen sollten nicht erst beantwortet werden, wenn Sie schon gestorben sind. Denn dann entscheiden andere über Sie. Wir la-

den Sie ein, wenn Sie Informationen möchten oder mit uns in ruhiger, angenehmer Atmosphäre sprechen wollen!

Denn die freundlich und hell eingerichteten neuen Räu-

me unseres Bestattungshauses Witthüser in der Meesmannstraße 36 sind nicht nur für Trauergespräche gedacht. Zu den Öffnungszeiten donnerstags von 15 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr geben wir Ihnen gern alle Informationen zum Thema, z.B.

über die Bestattungsvorsorge! Sie ist ein guter persönlicher Weg, um vorbereitet zu sein, spätere Unklarheiten und unangenehme Entscheidungen zu vermeiden.

Bei uns erhalten Sie Fachliteratur zur Trauerbewältigung. Speziell für Kinder liegen Erinnerungsmappen zur Selbstgestaltung aus - als gute Möglichkeit, die Trauer über den Verlust einer nahestehenden Person zu bewältigen.

Schauen Sie einfach mal rein in unsere neuen Räume zu einem zwanglosen Gespräch. Und wenn die Öffnungszeiten nicht passen, dann vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit sind wir unter der Telefonnummer

02302/97017

für Sie zu erreichen. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Die Ausstellungsräume liegen getrennt vom Besprechungsraum. Hier gibt es die Möglichkeit sich zurückzuziehen, in aller Ruhe verschiedenste Arten von Urnen und Särgen aus unterschiedlichen Materialien, Wäsche, Grableuchten und vieles mehr anzuschauen und auch anzufassen, um eventuell für sich selbst oder für einen lieben Angehörigen das Richtige zu finden.

Wir beraten gern, schauen Sie vorbei, rufen Sie an, wenn Sie Fragen haben, ob es nun um das Thema Bestattung, Trauerbewältigung oder Bestattungsvorsorge geht.

Ihre Familie Witthüser
Eberhard, Torsten und Nancy



Witthüser

Bestattungshaus Witthüser GbR

Bestattungen jeglicher Art · Erledigung aller Formalitäten
Tag & Nachtdienst · Sterbegeldversicherung
Überführung · Druckerei

Büro · Durchholzer Str. 53 · 58456 Witten

Ladenlokal · Meesmannstraße 36 · 58456 Witten

Tel.: +49 (0) 2302 - 97017 · Fax.: +49 (0) 2302 - 97018

info@bestattungen-witthueser.de

www.bestattungen-witthueser.de



**HÖRGERÄTE
STENEBERG**

Hörqualität aus Meisterhand:

Wir möchten, dass Sie zufrieden sind, deswegen legen wir großen Wert auf eine zeitintensive, individuelle Beratung. 30 Jahre erfolgreiche Arbeit bestätigen uns darin.

„Gutes Hören ist Vertrauenssache.“

Ihr persönlicher Hörberater in Herbede, Andreas Kosch

Vormholzer Straße 2 • 58456 Witten
Tel. 0 23 02 / 9 73 08 55 • www.hoergeraete-steneberg.de

Wir fahren nach Berlin!

Hauptgewinner lösten Reisegutschein ein

Es waren ereignisreiche Tage für Herta Heimann und ihre Nichte Doris Mertens. Mit ganz vielen Eindrücken kehrten sie jetzt von ihrer dreitägigen Berlinreise zurück, die Herta Heimann bei der Gesundheitsmesse „Herbede aktiv“ am 16. Oktober letzten Jahres gewonnen hatte.

Über Pfingsten ging es in die Hauptstadt - mit dem Reisegutschein der Firma Hafermann-Reisen als Hauptgewinn der letztjährigen Tombola. Nicht nur, dass die Busreise von Hafermann perfekt organisiert war, die beiden Berlinfahrerinnen durften sich auch über eine kundige Reiseleitung und perfektes Kaiserwetter freuen. Für

Herta Heimann war es zudem der erste Besuch in der Hauptstadt. Durch die zentrale Lage des Hotels war Berlins Herz, der Ku'Damm, in nur zehn Minuten erreichbar.

Vom Reichstag über den Wannensee bis zum Schloss Sanssouci und einer Rundfahrt mit dem Schiff über die Spree bekamen Frau Heimann und ihre Nichte sämtliche Sehenswürdigkeiten Berlins zu sehen. Glücklicherweise kehrten sie nach Herbede zurück, wo sie jetzt Hörgeräteakustikermeister Andreas Kosch von Hörgeräte Steneberg als Mitveranstalter der Gesundheitsmesse ihre Erlebnisse schilderten.

Dabei hatte Herta Heimann am

16. Oktober nicht mit einem Gewinn gerechnet - schon gar nicht mit dem Hauptpreis. Die Tombola-Auslosung wollte sie deshalb auch erst nicht abwarten. Doch Nichte Doris Mertens blieb standhaft: „Wir bleiben bis zum Schluss“. Schon damals hatten sie abgemacht: Wenn eine von uns gewinnt, nimmt sie die andere mit.



Herta Heimann und ihre Nichte vor dem Schloss Sanssouci in Potsdam.

„Kolossal“ stark in S

Zu einem Dienstleistungszentrum für Gesundheit entwickelt sich zunehmend das so genannte „Kolosseum“. Neben Hörgeräte Steneberg, Optik Orthbandt, der Ideal-Linie, DKV

Das Leben ist bewegend Physiotherapie-Praxis Anja Karen Link

„Das Leben ist bewegend“, unter dieses Motto hat Anja Karen Link ihren mutigen Schritt in die Selbstständigkeit und die Zielsetzung ihrer neuen Praxis für Physiotherapie gestellt. Am 2. Juni war es so weit: Viele Verwandte, Freunde, Bekannte und Gäste kamen zur Eröffnung in die stilvoll eingerichteten Räume in der Wittener Straße 5-7.

Die seit 1989 staatlich anerkannte Krankengymnastin bietet in Herbede neben zahlreichen Therapieformen vor allem die Osteopathie an. Die Osteopathie ist eine ganzheitliche manuelle Behandlungs-

methode, die alle Gewebe im menschlichen Organismus (Knochen, Sehnen, Muskeln, innere Organe, Bindegewebe ...) in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit und ihrem Zusammenspiel versteht.

Osteopathie - ganzheitliche Behandlungsform

Das Ziel der osteopathischen Behandlung ist es, die ursächliche Dysfunktion im Körper zu erkennen und zu therapieren, um den menschlichen Organismus wieder an seine Selbstheilungskräfte anzuschließen. Osteopathen benötigen eine



Viele Gäste gratulierten Anja Karen Link zur Praxiseröffnung.

Augenoptiker gesucht?

Neue Internetseite hilft schnell weiter

richtig • gut • sehen

Finden Sie hier Ihren Partner für Kontaktlinsen und Kontaktlinsen für die Kontaktlinsenträger in Ihrer Nähe.

PLZ: Ort: Untere:

Firmenname: JA! Ich suche

Radiospot anhören! →

Das ist ein Angebot der Augenoptikermittel in NRW. Bitte beachten Sie, dass das Angebot nicht in allen Bundesländern zu finden ist.





und Zahnärztin Michaela Grompe hat sich dort als Neu-
eröffnung jetzt auch die private Physiotherapie-Praxis von Anja Ka-
ren Link niedergelassen. In Kürze folgt noch das Dentallabor „Zahn-
kunstwerk“ von Zahntechnikermeister Petru Mermeze aus Bochum.



Physiotherapeutin Anja Karen Link hat jetzt ihre eigene Praxis in
den Räumen Wittener Straße 5-7 im sogenannten „Kolosseum“ in
Herbode.

sehr differenzierte Fähigkeit zu
spüren, fundierte Kenntnisse
der menschlichen Anatomie,
Physiologie und Pathologie.
Bewusstes Berühren, „thinking,
feeling, seeing, knowing fingers“
zu erlangen, ist ein Prozess,
der nie endet.

Das Leben ist eben bewegend.
Wie der berufliche Werdegang,
den Anja Karen Link beschritten
hat: Sie arbeitete an der Ortho-
pädischen Klinik Markgrönnin-

gen, dann in Berlin in der AHB
Klinik Berlin (ebenfalls in der
Orthopädie), im Unfallkranken-
haus Berlin in den Abteilungen
HNO, Chirurgie, Handchirurgie
und EAP sowie zuletzt in Phy-
siotherapiepraxen.

Mit gutem Grund kann man
deshalb feststellen: Anja Karen
Link hat ihr fundiertes physio-
therapeutisches Wissen von
der Pike auf erlernt.

Wir wünschen ihr viel Erfolg!

Das Leben ist bewegend.



PHYSIOTHERAPIE
ANJA KAREN LINK

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
ELEKTROTHERAPIE
FANGO/HEISSLUFT
SCHLINGENTISCH
LYMPHDRAINAGE
OSTEOPATHIE
BRÜGGER
MASSAGE
PNF
FBL

Wittener Str. 5-7 · 58456 Witten-Herbode

FON: 02302.20 51 66 2 · MOBIL: 0151.61 40 88 27

INFO@PHYSIOTHERAPIE-LINK.DE · WWW.PHYSIOTHERAPIE-LINK.DE

**„Der beste Teil der Schönheit
ist der, den ein Bild nicht
wiedergeben kann.“**

-Francis Bacon-

Bleiben Sie neugierig!

**In der nächsten Ausgabe des
„Herboder“ erfahren Sie mehr.**

Vormholzer Str. 2
58456 Witten-Herbode
02302 2 79 41 83
info@zahnkunstwerk.de

Zahnkunstwerk
PETRU MERMEZE

Wenn die Arme beim Zeitungslesen immer länger werden, die
Zahlen auf dem Bildschirm nur noch schlecht zu erkennen sind,
die Werbung im Kino unscharf ist oder das Autofahren im Dun-
keln Probleme bereitet - dann wird es höchste Zeit.

Höchste Zeit, einen Spezialisten aufzusuchen: einen Augenop-
tiker, den Fachmann für das Messen und Korrigieren der Seh-
schärfe.

Aber wie findet man einen Augenoptiker, der handwerklich prä-
zise Arbeit mit technischem Know-How vereint und modernste
Messtechniken rund ums gute Sehen beherrscht? Wo ist der
Augenoptiker, der nicht nur technisches Feingefühl hat, sondern
auch im Umgang mit seinem Kunden viel Feingefühl und Ge-
spür für Mode und Trends zeigt?

Die Augenoptikerinnungen in NRW haben dazu eine Internet-
seite eingerichtet, auf der Sie gute Augenoptiker finden, die alle
diese Anforderungen an Qualität und Kompetenz erfüllen und in
Ihrer Nähe sind:

www.gute-augenoptiker.de

www.gute-augenoptiker.de ist ein Angebot der Augenoptikerin-
nungen in NRW.

Orthbandt

Brille und Linse

Sie werden sehen!

**Individuelle Augenglasbestimmung,
Brillenglasberatung und Kontaktlinsen
– direkt bei uns, ohne Termin!**

Julia Orthbandt e.K. (Augenoptikermeisterin)

**Wittener Str. 5
58456 Witten-Herbode
Tel. 02302 . 429977**

**Beethovenstr. 3
58452 Witten
Tel. 02302 . 51585**



Heiko Gottsch seit 10 Jahren in der Brunnen-Apotheke

Zum Jubiläum am 30.6. und 2.7.2012:

- traumhafte Angebote
- Überraschungs-Präsent für jeden Kunden
- Glücksrad-Drehen und weitere Aktionen zugunsten des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heiko Gottsch und das Team der Brunnen-Apotheke

Kostenfreie Parkplätze vor dem Haus!

Im Hammertal 68 • 58456 Witten

Tel.: 0 23 24 / 3 24 28 • Fax 0 23 24 / 3 04 19

5 260 320 Minuten

... ist Heiko Gottsch in der Brunnen-Apotheke

5.260.320 Minuten...

...so lange ist es bereits her, seit Heiko Gottsch (Foto rechts) die Brunnen-Apotheke im Hammertal am 1. Juli 2002 von Margarete Pleßmann übernommen hat.



Kinder, wie die Zeit vergeht: Scheint es doch wie gestern, dass der „Hammerthaler Junge“ in Buchholz die Grundschule besucht hat; und er ist seinem Heimatort treu geblieben.

Als Apotheker betreut er heute, gemeinsam mit seinem sachkundigen Team, die Kundschaft aus der Umgebung, die stets kompetente und freundliche Beratung findet – in Fragen der Gesundheit und des Wohlbefindens.

Sie alle sind herzlich willkommen, wenn der zehnte Geburtstag an zwei Tagen (30. Juni/2. Juli) gebührend gefeiert wird: Schnellzeich-

ner, Luftballon-Weitflugwettbewerb, Glücksrad (Hauptgewinn: zwei Eintrittskarten für Starlight Express) – das sind nur einige der zahlreichen Programmpunkte an diesen Tagen.

Wer möchte, kann auch die Apotheke besichtigen und sich von der hervorragenden Organisation sowie dem breit gefächerten Sortiment überzeugen. Hierzu wird allerdings eine Voranmeldung erbeten.



Knappen auf Spargeltour

„Spargel satt“ hieß es in der Einladung. Und es war auch so. Im Restaurant Haus Eyckmann in Geldern-Walbeck war alles liebevoll vorbereitet. Die Hammerthaler Knappen mit Anhang genossen in vollen Zügen den köstlichen Spargel mit Schinken und frischen Kartoffeln und den leckeren Saucen. Dazu eine Karaffe Grauburgunder und die Welt war in Ordnung. Danach ging es auf den Spargelhof Allofs. Hier wurde nicht nur der frische Spargel eingekauft, nein, alle Damen nahmen sich auch noch reichlich Blumenampeln mit. Gut, dass der Kofferraum in Bus so groß war.

Und wen treffen die Knappen dort, die frühere Schützenkönigin aus Herbede „Andrea“. Die Freude war groß, die Zeit zu kurz, um alles „Gemeinsame“ zu bereden. Wir wollen im nächsten Jahr wiederkommen, so die einhellige Meinung.

Der nächste Programmpunkt: Besichtigung des Geleuchtes von Otto Piene auf der Halde Rheinpreußen musste leider ausfallen wegen eines Bikertreffens. Das Kunstwerk wurde daher aus der Ferne bestaunt. Als nächstes stand die Altstadt von Moers auf dem Programm. Der Wettergott hatte es mit den Knappen wieder einmal besonders gut gemeint, die Sonne strahlte den ganzen Tag. Von Besichtigungen hielten die Knappen daher nicht viel, Eisdielen und Kneipen wurden angesteuert. Gemütlichkeit war angesagt. Einige nutzten die Zeit, um Schuhe zu kaufen.

Es war ein schöner Tag. Im nächsten Jahr wird die Spargeltour wiederholt. Dann wird Kevelaer besichtigt. *Christel Stracke*

Griechisches Spezialitäten Restaurant

SOKRATES

Wir machen Urlaub

Von Mittwoch, 18. Juli, bis
Donnerstag, 23. August.

Ab Freitag, 24. August,
sind wir wieder für Sie da!



Inh. Aneta Katiridou
Meesmannstraße 78
58456 Witten-Herbede
☎ (0 23 02) 7 34 22



Öffnungszeiten:
Mo - Do 17 - 23 Uhr
Fr - So 12 - 15 Uhr
und 17 - 23 Uhr



2 EM-Donuts

Unser Angebot:



Täglich durchgehend
von 6.00 bis 22.00 Uhr

nur **1,49 €**

Aral - Tankstelle Ute Schlager

Wittener Str. 71 • 58456 Witten • Tel. 02302 / 76 02 98



Jasmin Bentrop und Wolfgang Broscheit präsentieren den „Cee'd“

Der Kia „Cee'd“ ist da Premiere im Autohaus Bentrop

Nachdem er beim Genfer Autosalon offiziell Premiere gefeiert hatte, ist der Kia Cee'd jetzt auch bei den Autohändlern. Das Autohaus Bentrop in Bochum-Riemke feierte die „Cee'd“-Premiere am Samstag, 16. Juni.

Und das mit kalten Getränken, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Für die süßen Leckereien sorgt Geschäftsführerin Jasmin Bentrop stets selbst – sogar die leckeren Muffins waren „made in Herbede“. Kein Wunder, dass die Autopremieren bei Bentrop immer eine „süße Versuchung“ sind.

Die Neuauflage des „Cee'd“ zeigt sich vor allem dynamischer und ist bei gleichem Radstand im Vergleich zum Vorgänger länger und auch breiter,

dafür aber niedriger. Die größten Veränderungen gegenüber seinem Vorgänger wurden im Interieur vorgenommen. Hier zeigen sich Veränderungen bei den optimierten Bedienelementen, dem angepassten Touchscreen und der günstigeren Ergonomie. Das war vielen Besuchern gleich eine Testfahrt wert.

Wussten Sie eigentlich, dass das Autohaus Bentrop auch in Herbede zu finden ist? An der Wittener Straße 140 – gegenüber der Einfahrt zur Westerweide – können Sie sich bei Wolfgang Broscheit über die Kia-Modelle, EU-Neuwagen und Gebrauchtwagen informieren. Auch ein Anhängerleih ist dort stationiert. Ihr „Herbeder Draht“ zu Bentrop: 2027292.

Uns finden Sie auch in Herbede!

Autohaus Bentrop GmbH
Ihr Ansprechpartner
vor Ort:
Wolfgang Broscheit



- EU-Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Anhängerleih

Wittener Straße 140 • 58456 Witten-Herbede • Tel. 0 23 02 / 2 02 72 92

Stadtteilkümmerer

Katholisches Altenzentrum St. Josefshaus Herbede gGmbH

Hilfe für Senioren „vor Ort“: Die soll jetzt einmal wöchentlich von ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern geboten werden.

In Herbede macht das Karl-Heinz Heinemann: „Ich war früher Betreuer beim VdK“, sagt er, „und ich habe festgestellt, dass immer mehr Senioren vereinsamen. Ich möchte helfen, wo ich kann!“

Wer sich mit seinen Sorgen und Nöten vertrauensvoll an ihn wenden möchte, die/der kann das

donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr im Katholischen Altenzentrum St. Josefshaus in Herbede, Voestenstraße 13-15; erreichbar ist er auch unter (0 15 73) 6 52 52 53

Aktuelles



LUXUS PUR



Kia Sorento 2.2 AWD CRDi Executive

Der Kia Sorento Executive begeistert mit einer Serienausstattung auf hohem Niveau sowie mit vielen Extras wie z.B.:

- 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*
- 20" Leichtmetallfelgen in Klavierlack (bei Fahrzeugfarbe schwarz und schneeweiß); Bereifung 245/40/R20
- Lackierung in Wagenfarbe:
Stoßfänger vorn/hinten
Außenspiegel, Spiegeldreieck
Türleisten, Dachreling
Radlaufverkleidung



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,2 - 6,6; innerorts: 9,3 - 8,6; außerorts: 6,2 - 5,4; CO₂-Emission: kombiniert 194 - 174 g/km. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AHK, Schiebedach. Gerne unterbreiten wir Ihnen ihr ganz persönliches Angebot.

Autohaus Bentrop GmbH

Autohaus Bentrop GmbH
Oberscheidstr. 12 • 44807 Bochum
Tel. 0234/9536036 Fax 541106 • info@kia-bentrop.de

* Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns.

Garten- und Landschaftsbau

Tim Hagen



...Neugestaltung

...Pflasterarbeiten

...Erdarbeiten

...Wegebau

...Gartenpflege

Föhrenweg 37 • 58456 Witten

Tel.: 02324-9656061/Fax: -62 • Mobil: 0173 / 2643129

E-Mail: garten-hagen@gmx.de



Aktuelles

Sommererfahrung



© Nils Wetter



Metal Motion Bikes
Bikes Parts Bikewear
Vornholzer Str. 2a, 58456 Witten-Herbete
02302/780680 www.metal-motion-bikes.de

Herbeder Getränke
Fritze

Partner der
GETRANKEWELT

Johnnie Walker GOLD Label
0,7l Fl. **47,99 €**
Weitere 75 Sorten Whisky im Sortiment

Fiege Pils, BERNSTEIN
und weitere Sorten
20 x 0,5 l zzgl. Pfand
12,49 €

Coca Cola, Fanta, Sprite
12 x 1,0 l zzgl. Pfand
8,99 €

Senseo Kaffeepads
verschiedene Sorten
DAUERPREIS! 1,99 €

Das Weinkontor empfiehlt:

Über 500 Flaschen Wein in einer Weinbox radikal reduziert für nur 1,99 €
pro Flasche 0,75 l

Über 400 verschiedene Weine im Sortiment!

Angebote gültig bis zum 27.06.2012!

Wittener Straße 110 • 58456 Witten-Herbete • Tel.: 02302 / 97 23 89
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr • Samstag 8.30-16.00 Uhr

Holzbearbeitung Witthüser



Fenster u. Türen in Holz u. Kunststoff |
Innenausbau | Rolladenbau |
Treppenbau | Parkettverlegung |
Dachausbauten |

Durchholzer Straße 53 • 58456 Witten-Herbete
Telefon: 0 23 02/9 70 17 • Telefax: 0 23 02/9 70 18

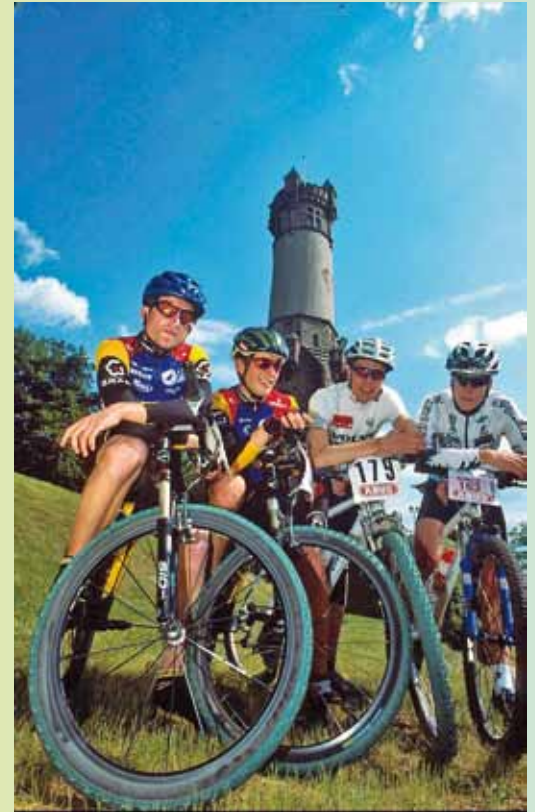
Ruhrbike-Festival Rennen um den Harkortberg

Auch in 2012 wird es wieder das zweitägige Ruhrbike-Festival rund um den Harkortturm in Wetter geben!

Der RSC Tretlager e.V. und der MBC Bochum e.V. werden am Samstag, 23. Juni, und Sonntag, 24. Juni, zahlreiche Rennen rund um den Harkortberg starten. Am Samstag dürfen sich die Marathonis im Rahmen der Nutrixion-Marathon-Trophy beim ABUS-2-Stunden-Rennen und beim ABUS-Drei-Stunden-Rennen messen. Die Fahrerinnen und Fahrer des SKS-NRW-Cups sammeln ihre Wertungspunkte ebenfalls im Zwei-Stunden-Rennen.

Am Sonntag jagten dann die Racer des HolzLand Wischmann-NRW-Cups und der Nachwuchs des ARAG-NRW-Cups powered by Time & Voice über die Trails. Am Samstag beginnen die Rennen um 12 Uhr auf dem Harkortberg, am Sonntag geht's

um 10 Uhr los. Die Rennen um den HolzLand Wischmann-Cup starten am Sonntag um 11 Uhr. Die CrossCountry-Rennen der Lizenz-Klassen dienen auch zur Ermittlung der Meister des



Am Wochenende gehört der Harkortberg in Wetter wieder den Mountainbikern.

Foto: Stadt Wetter

Radsportbezirks Westfalen-Mitte.

Das Team um Metal Motion Bike aus Herbede wird mit einem Stand auf dem Harkortberg vertreten sein und rund um die beliebte Sportart informieren.

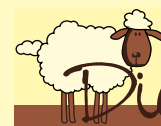
Open-Air-Stricken

Am 30. Juni findet der 2. Open-Air-Stricknachmittag während des traditionellen Hevener Radrennens unmittelbar an der Rennstrecke statt.

In der Zeit von 14- 18 Uhr wird gestrickt, gehäkelt und geklönt. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt - es gibt selbst gebackenen Kuchen, frische

Waffeln, Kaffeespezialitäten und vom Grill Dönninghaus Würstchen mit der original Sosse.

Im letzten Jahr haben sich ca. 20 Stricker/innen und viele Besucher vor und in der Woll-Kiste zu einem tollen Nachmittag mit viel Spaß getroffen.



Die Woll-Kiste
der etwas andere Laden

Eine neue Herausforderung

Herbder Fotografin Christina Goldstein-Willems zieht um

Ihre Herbder Fotografin zieht um: Nach fast drei Jahren im Studio in der Meesmannstraße 96 geht es für Christina Goldstein-Willems nun „weiter nach vorn“. Am 7. Juli ist Eröffnung der neuen Studioräume in der Meesmannstraße 62.

„Nach dem ganzen Kummer und den Sorgen freuen wir uns jetzt auf die neue Herausforderung“, so die Herbder Fotografin: Kummer und Sorgen - die waren verbunden mit einem Wasserschaden im alten Studio. Eine Situation, die ein Weiterarbeiten mit den vielen sensiblen Foto-geräten dort nicht mehr möglich machte. Deshalb nun der Umzug in die Räume, die bisher Bestattungen Witthüser, die ebenfalls innerhalb der Meesmannstraße umziehen, belegt hatten.

Der Verkaufsbe- reich wird sich dadurch enorm vergrößern und Christina Gold- stein-Willems ist froh, dass sie nun das gesam- te Sortiment er- weitern kann. Sie wird viele andere

kleinere Artikel mit anbieten: „Viel wollen wir aber vorab nicht verraten!“ Deshalb: Reinschauen lohnt sich!

Ein kleines Geheimnis lüftet sie dennoch: Künftig wird es am neuen Standort die „Herbder Goldis“ geben. Was das ist? Leckere Pralinen mit dem bekannten „Herbder Tropfen“ - eigens neu kreiert vom Konditor für das Fotostudio. Die „Goldis“ werden als Geschenckpackung in Zweier- oder Dreierschachteln zu bekom-

men sein - gern auch mit einem individu- ellen und lieben Gruß, mit eigenem Foto oder dem Firmenlogo.

Die „Goldis“ können Sie am Eröffnungs- tag (7.7.) gleich kosten - für einen Preis von 1 Euro, wovon 50 Cent zugunsten des Kinderhospizes gespendet werden.

Bei Sekt und einigen Leckereien sind alle (nicht nur) Herbder recht herzlich einge- laden, die Neueröffnung am 7. Juli von 10 bis 16 Uhr zu feiern - natürlich wird es auch Eröffnungsangebote geben. Also bleiben Sie neugierig. Es lohnt sich.

Christina Goldstein-Willems verspricht: „Wir haben viele Ideen und werden weiter gerne auf die Wünsche unserer Kunden individuell eingehen.“

Eine der neuen Ideen: Als Dozentin an der VHS stellte sie fest, dass Jugendliche gern fotogra- fieren. Des- halb wird sie künftig „Tee- nie-Studio-Ta- ge“ anbieten. Für eine Stun- de können Jugendliche dann selbst

Fotos schießen - von Freund oder Freun- din (bis zu drei Personen). Wenn nötig unter Mithilfe der Profi-Fotografin.

Termine und Anmeldungen finden Sie schon bald im Studio sowie auf der Homepage www.goldstein-willems.de.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie auf jeden Fall am 7. Juli in der Mees- mannstraße 62 vorbei.

Wir wünschen der Herbder Fotografin weiterhin viel Erfolg!



„MonavitaFit“ feiert Geburtstag

Probieren ging vor Studie- ren: Das war das Motto beim einjährigen Geburts- tag bei „MonavitaFit“. Am 16. Juni feierte Bewegungspä- dagogin und Übungsleiterin Simone Stellmacher das Jubiläum mit einem „Pro- biersamstag“. Alle Kurse und Zirkeltrainings konnten getestet werden und natür- lich auch die Trendsportarten wie Zandunga® oder Body Pump. Kein Wunder, dass so manche(r) Teilnehmer(in) mächtig ins Schwitzen kam - aber doch mit Spaß dabei war (Foto). Die Geburtstagsaktionen sind noch nicht vorbei - weiterhin locken inter- essante Angebote. Informieren Sie sich unter: www.monavitaFit.de



»Dem Augenblick Dauer verleihen.«

Wir ziehen um!

Daher ist das
Studio in der
Meesmannstraße 96
ab Samstag
23.06.2012
geschlossen.

Eröffnung am:

07.07.2012

in den neuen

Räumen von:

10:00 - 16:00 Uhr

**Wir freuen uns
auf Sie.**

Meesmannstraße 62

58456 Witten-Herbder

Tel.: 02302 1787070

fotostudio

Portrait · Hochzeit · Familie · Passbilder

www.goldstein-willems.de

goldstein & willems



CHRONO BIKE by



249,-



Uhren - Optik - Schmuck
58456 Witten, Meesmannstraße 34
Tel.: 02302 - 73115



**„DER HERBEDER“
ERSCHEINT
WIEDER**

AM 27. JULI

**REDAKTIONS- UND AN-
ZEIGENSCHLUSS: 20.07.**

Anzeigen und Redaktion:

Tel.: 02302/73255,

Fax: 02302/972534,

Mobil: 0171/5468314

E-Mail:

derherbeder@ish.de,

info@derherbeder.de

Büro Bommern:

Tel.: 02302/30239,

Fax.: 02302/32568

E-Mail:

deltatex@t-online.de



Weine und „Berch-Liquöre“



Torwand des HSV

Sie nennen sich auch gern mal „Berchvolk“, das zu feiern weiß. Am 2. Juni war es wieder so weit: Beim 9. „Markt der Möglichkeiten“ präsentierten sich Buchholzer und Kämpener Vereine und Institutionen auf dem Gelände der Zeche Blankenburg.

Unter Mitwirkung vieler örtlicher Gewerbetreibender bot das Dorffest wieder eine bunte Schau aus dem Hammetal.



Dazu lachte die Sonne von ihrer schönsten Seite - ob es nun die Sangesdarbietungen des MGv „Deutsche Eiche“, das Torwandschießen des HSV, Hüpfburg und das Versenken der Enten in Kloschüsseln bei „pro-reha-tec“ oder das beliebte



Der AXA-Tower am Stand von Volker Grob

„Berchvolk“ feierte Dorffest im Hammetal



Der „Eine-Welt-Stand“ mit fair gehandelten Produkten.

Kinderbaggern unter (erwachsener) Aufsicht waren - für Groß und Klein wurde an diesem Tag vieles geboten. Die AXA-Vertretung von Axel Grob stimmte schon einmal auf die EM ein: An seinem Infostand (u.a. mit dem drei Meter hohen AXA-Tower) konnte jeder seine Geschicklichkeit beim Ringwerfen unter Beweis stellen. Die Hula-Hoop-Reifen mussten über drei überdimensionale Bälle befördert werden - schöne, kleine Gewinne warteten auf die Teilnehmer. Der evangelische „Eine-Welt-Laden“ bot „faire Erzeugnisse“ an - zugunsten eines katholischen Kinderheimes in Indien.

Die Damen des Hammetaler Chores freuten sich über den gewaltigen Absatz selbst gebackener Kuchen, die Freiwillige Feuerwehr über den guten Bierdurst der Besucher.

Mit Wein und echten „Berchprodukten“ (u.a. „Walnuss-Liquör“ aus Herbeder

Produktion) verzauberte die Zimmerei Tütemann die Gaumen, der

SPD-Ortsverein brutzelte die leckere Kern-Bratwurst, Infos



Die „Deutsche Eiche“ warf ihr Gewicht in die Waagschale



Enten-Werfen bei „pro-reha-tec“



Kinder-Baggern bei Höpken

über die Geschichte des Hammetals lieferte eine Dia-Schau des Heimatvereins.

Und was wäre das Hammetal ohne die Knappen. Die waren mit ihrem Vorsitzenden Helmut Stracke (Foto unten) natürlich im Kittel anwesend ...



Aktuelles

Immer viel los am Bethaus der Bergleute

Zu einer ersten Adresse entwickelt sich mehr und mehr das historische Bethaus der Bergleute im Muttental, seit „Glückschmied“ Volker Avermann die Betreuung des Hauses und seiner Besucher übernommen hat. Kindergruppen von Nah und Fern kommen, um „das Geheimnis der schwarzen Diamanten“ unter Anleitung der sachkundigen Führerinnen des Stadtmarketing zu ergründen ... wie hier die Klasse 4 der Buchholzer Grundschule mit Stadtführerin Christel Albers und Schulleiterin Frau Berg (Foto oben), die mit 27 Schülerinnen und Schülern lernten, was eine Pinge ist und viel mehr über den frühen Bergbau in der Region. Auch Kindergeburtstage werden gern hier gefeiert, wenn Volker dazu mit seinen Schmiedekünsten beiträgt und die kleinen Glückshufeisen oder Herzen gestaltet – wobei die Kinder selbstverständlich selbst Hand anlegen können. ... Bienen summ herum!“ So ist es seit einiger Zeit am Bethaus zu beobachten, wenn das fleißige Bienenvölkchen süßen Blütenstaub herbeischafft.



Was damit geschieht, das demonstrieren der Imker Siegfried Matalla und sein Sohn Marco am Fronleichnamstag vielen Besuchern. Fachgerecht wurden Waben „entdeckelt“, der Honig mit Muskelkraft geschleudert und gesiebt, gerührt und in Gläser gefüllt, die zum Preis von 7 Euro für 500 g reißenden Absatz fanden. Ein Erlebnis!

Überhaupt war der ganze Tag ein großartiges Erlebnis, das Volker Avermann mit seinem Team ideenreich gestaltet hatte. Silvia und Jochen trugen das Ihre dazu bei mit Bienenstich und Herzhaftem vom Grill.

Mit einem Familien-Sommerfest geht es am Bethaus am Samstag, 23./Sonntag, 24. Juni, je von 12 bis 18 Uhr, weiter. Es wird zahlreiche Mitmachaktionen für Kinder geben, und drei Schmiede werden ihre Handwerkskunst nicht nur vorführen, sondern auch praktisch von den kleinen Besuchern ausüben lassen. Natürlich muss niemand hungern oder dursten, und auch Überraschungen werden nicht fehlen.

Jetzt an den Schulstart denken!

Die Sommerferien rücken immer näher - aber auch der Schulstart im August. Deshalb sollten Eltern rechtzeitig an den Schulbedarf ihrer Kinder denken! In der Buchhandlung Heyden hält Inhaber Robert Siwek das Programm von „PAPERheart“ mit satten Angeboten zum Schulstart bereit. Vom Schüleretui

über Premiumfarbstifte, Sammelmappe oder Bastelschere - viele Preise sind jetzt reduziert. Die Doppel-Anspitzerdose von PAPERheart etwa kostet jetzt nur 79 Cent statt 1,09 Euro. Die Top-Angebote gelten nicht nur für den Bedarf für Schulanfänger, auch ältere Schüler können in der Buchhandlung

Heyden ihre „Werkzeuge“ auffrischen - zum Beispiel mit einem Zeichenset für 1,19 € statt 1,79 €. Bitte auch an die Schulbücher denken! Jetzt rechtzeitig bestellen!

REISEBÜRO HEYDEN

Lotto - Zeitschriften - Bücher - Tabak, Schreibwaren und mehr

Jetzt Schulbücher vorbestellen

Die neuen Winterkataloge 2012/13 sind da!



Wittener Str. 65
58456 Witten - Herbede
Telefon: 02302 / 97 22 47
Fax: 02302 / 97 22 48
Internet: www.reisebuero-heyden.com

Sie waren bereit für uns

die Idee [®]
W E R B E T E C H N I K



Physiotherapie Vanderborcht · Alte Bergstr. 2 · 45549 Sprockhövel



DO IT DIFFERENTLY
NEON - LICHTWERBUNG
GROSSBANNER - BESCHRIFTUNGEN
SCHILDER ALLER ART
FOLIEN - & FRÄSBUCHSTABEN
U.V.M

DESIGNED BY:



DID
DID
DID
Werbeagentur

WWW.DIE-IDEE-WERBETECHNIK.DE
WWW.DID-WERBEAGENTUR.DE



Sie haben es sich wirklich verdient!

Nutzen Sie unseren Service!

Wir räumen aus und ein, renovieren sauber und helfen, wo wir können! Und das nicht nur für Senioren!

Malerbetrieb Lindemann
Wir bringen Farbe ins Leben

Hohe Eiche 19 + 44892 Bochum + Fon 0234-287760 + Fax 0234-292175
Internet www.lindemann-gmbh.de + eMail info@lindemann-gmbh.de



Wir machen das!

SCHELL STARK ZUVERLÄSSIG

Kurierfahrten JAKOB

SPEDITION TRANSPORT LOGISTIK

Dorfstrasse 14 • 58455 Witten
Telefon: +49 23 02 / 28 20 00
Telefax: +49 23 02 / 28 20 02
Internet: www.Eurotransporte-Jakob.de

Zum Tod von Rüdiger Schulz

Am 16.05.2012 hat Gott Rüdiger Schulz zu sich berufen. Mit ihm verliert der Sozialverband VdK Ortsverband Witten, ehemals Ortsverband Herbede, eine große, wenn nicht die größte Stütze der letzten Jahrzehnte. Mit Rüdiger Schulz verliere besonders ich einen langjährigen Freund, der mich vom Anfang meiner VdK-Mitgliedschaft an begleitet hat. Mit seiner humorvollen Art, immer wieder Konflikte zu glätten, hat er maßgeblich dazu beigetragen, eine Wohlfühlatmosphäre im Ortsverband zu schaffen und dadurch auch das reichhaltige Ortsverbandsleben aufrecht gehalten. Er war immer da, wenn er gebraucht wurde und hatte immer eine Lösung parat. Sein Rat war immer allseits gefragt.



Er war eine der Seelen unseres Ortsverbandes, ohne den nichts lief. Seit Ewigkeiten hatte er die Kasse des Ortsverbandes geführt und war damit ein große Stütze für den Vorstand und den ganzen Ortsverband. Ein Pfennigfuchser, super korrekt und immer zum Wohl des Verbandes.

Sein Humor ist legendär, immer hatte er einen Spaß für Alles und Jeden auf Lager. Der war so doppeldeutig, so dass der Lacher oft auch erst später kam. Seine offene freundliche Art wird uns allen fehlen. Schon Gertrud John, die ehemalige langjährige Vorsitzende des Ortsverbandes, wusste seine Hilfsbereitschaft zu schätzen. So ist es immer geblieben: Wenn Hilfe gebraucht wurde, Rüdiger war da. So werden wir ihn in Erinnerung behalten.

Unsere Gedanken sind auch bei seinen Angehörigen und Freunden. Insbesondere sein Sohn mit Familie hat einen großen Verlust erlitten, der durch nichts zu ersetzen ist. **Siegfried Boldt**

10 Jahre „Talk im Pütt“

Eine wunderbare Erfolgsgeschichte

Vor über 10 Jahren saßen die Vorstandsmitglieder des Ortsverbandes Herbede im größten Sozialverband Deutschlands, dem VdK, beisammen, um zu überlegen, wie sie das angestaubte Kaffeetrinken attraktiver machen konnten. Jeden dritten Dienstag im Monat trafen sich Mitglieder und Freunde des Sozialverbands VdK gemütlich zum Kaffeetrinken und zum Klönen.

Damit lockte man aber niemand neues hinter den Ofen vor. Es war immer der selbe kleine Kreis, der sich traf und gut

kannte und so manch stürmische Zeit in den 50 Jahren VdK gemeinsam erlebte. Man kannte die Geschichten der Familien und Freunde und hatte auch immer viel Spaß dabei.

Unser Ziel war es aber, den Sozialverband VdK attraktiver zu machen, auch für Nichtmitglieder. Natürlich schwang auch die Hoffnung mit, neue Mitglieder zu gewinnen. Da hatte der damalige 2. Vorsitzende Siegfried Boldt die Idee zum „Talk im Pütt“. Die Idee zum Namen kam damals von Karin Horstmann, aktives Vorstandsmitglied und Stadträtin.

Es sollte doch das Kaffeetrinken beibehalten, aber dabei der „Talk im Pütt“ immer unter einem Motto veranstaltet werden. Nicht nur ein Motto geben, sondern ein Leben mit Inhalten, die jeden interessieren. So wurde im Laufe der Jahre über fast alles und da vor allem über Soziales gesprochen. Es wurden Referenten eingeladen, mit denen es oft zu angeregten lebendigen Diskussionen kam. Gerade bei solchen Themen wie „Erben und Vererben“, „Rentenrecht“, „DBVT-Empfang“, „Betreuung pflegender Angehöriger“ und und ... Eine große Vielzahl Themen gab es aus allen Gesellschaftsbereichen, die auch Nichtmitglieder anlockten. Erster Referent war Herr Müller

von der Stadtparkasse Witten zum Thema „Erben und Vererben“, und er war nicht das letzte Mal da. Er ist ein treuer Begleiter des „Talk im Pütt“ geworden. Es waren zwei Mitarbeiter der ev. Stiftung Volmarstein da, die uns die Welt der Behinderten nahe brachten. Sie waren wohl auch der Auslöser für den Besuch des gerontologischen Instituts Iserlohn im Rahmen der sommerlichen Studienfahrt.

Die Ideen gingen und gehen dem Vorsitzenden Siegfried Boldt nicht aus. Es wurde über die Geschichte Wittens gesprochen,

über Bergbau, die Geschichte des Geldes, des Witzes - und, und... Gehirnjogging gehört auch zu den beliebten Themen. Das Gehirn wird immer wieder bei einem Quiz, gerne heimatbezogen, oder einem Bingo trainiert. Auch „Wer wird Millionär?“ wurde gespielt.

Inzwischen ist der „Talk im Pütt“ auch mobil geworden und ist mehrere Male im Sommer zum Grillen ins Muttental auf die Zechen Herberholz gefahren. Dort wurden wir immer wieder von Holger Sabo vom Verein Bergbauhistorischer Stätten aufs Beste verwöhnt und versorgt. Auch werden wir dieses Jahr wieder zum Minigolf auf den Platz vom Vereinsmitglied Hans Brose in Heven fahren.

Wir glauben, dass durch den „Talk im Pütt“ der Ortsverband Witten immer bekannter wurde. Das beweist wohl auch der Mitgliederzuwachs. Zumal Witterer Besucher seit der Vereinigung der Ortsverbände Witten und Herbede vermehrt den „Talk im Pütt“ besuchen.

Der Vorstand möchte allen Besuchern, Referenten, Beteiligten, Helfern und Freunden des Sozialverbands VdK danken, dass der „Talk im Pütt“ ein lebendiges Element des VdK ist und bleiben wird. *Wir freuen uns auf die nächsten 10 Jahre.*

Siegfried Boldt

Geträumt wird später

Nutzt eure Chance und geht in Richtung Zukunft

Macht am 29. Juni 2012 die Nacht zum Tag und entdeckt nebenbei auch noch vielfältige berufliche Möglichkeiten.

Wie das gehen soll?

Ganz einfach: Geht zur 1. Wittener Nacht der Ausbildung und bringt eure Freunde, Geschwister und Eltern gleich mit!

Auf dem Gelände der Deutschen Edelstahlwerke KarriereWERKSTATT warten 25 Wittener Unternehmen auf euch, die für das Jahr 2013 Ausbildungsplätze vergeben und euch zeigen wollen, was sie in Sachen Karrierestart alles zu bieten haben.

Mit im Gepäck: Rund 30 verschiedene Ausbildungsberufe, die ihr in dieser Nacht erleben könnt. Erfahrt, was hinter dem Job eines Zerspanungsmechanikers steckt, ob Bürokauffrauen wirklich den ganzen Tag am Computer sitzen oder Elektroniker ständig unter Hochspannung stehen und mit welchen Härtefällen ein Werkstoffprüfer so zu tun hat.

Mit dem Bus-Shuttle in die Werke

Dabei dürft ihr das ein oder andere Mal auch selbst ans Werk – probieren geht schließlich über studieren. Mit kostenlosen Shuttlebussen geht's auf Erkundungstour. Einige Unternehmen öffnen euch Tür und Tor ihrer Ausbildungsstätten – damit ihr noch viel mehr spannende Details über die Ausbildung erfahren könnt. An vielen Informationsständen erhaltet ihr Stempel mit verschiedenen Buchstaben. Diese ergeben einen Slogan, mit dem ihr an der Tombola teilnehmen könnt. Dort habt ihr die Aussicht auf tolle Preise. Und weil gute Aussichten gute Laune machen, könnt ihr anschließend mit euren Freunden in der Disco so richtig feiern. Natürlich ohne Mama und Papa. Die meldet ihr einfach für eine spannende Werksführung durch die Betriebe der Deutschen Edelstahlwerke an! Wir freuen uns auf Wittens Nachteulen!



**WITTENER
NACHT DER
AUSBILDUNG**

► Karriere. Vielfalt. Vor Ort.

29.06.2012
auf dem Gelände der KarriereWerkstatt
Herbeder Straße 39, 58455 Witten

► www.wittener-nacht.de

- Für interessierte Schüler & Eltern
- Großer Markt der beruflichen Möglichkeiten
- Nächtliche Werksbesichtigungen für Eltern
- Shuttle-Service zu Unternehmen vor Ort

von 17.00 bis 24.00 Uhr

► Tickets: 1,50 €
*Disco-Eintritt nur mit Ticket

Stadtwerke Witten
Einfach einschalten.

DEUTSCHE EDELSTAHLWERKE
KarriereWERKSTATT

Stadt Witten
Wirtschaftsförderung

Die „Nacht der Ausbildung“ im Überblick

Alle wichtigen Facts

Die Wittener Nacht der Ausbildung startet am 29. Juni 2012 um 17 Uhr bei der Deutschen Edelstahlwerke KarriereWERKSTATT, Herbeder Straße 39, 58455 Witten

17 Uhr Begrüßung durch die Bürgermeisterin Sonja Leidemann und ZDF-Reporter Martin Hüsener

17:15 Uhr Erkundet den Ausbildungsmarkt und sammelt dabei Stempel für die große Tombola, Bus-Shuttle-Service zu den

Unternehmen Bosch Rexroth AG, Brock Kehrtechnik GmbH, Friedrich Lohmann GmbH, J. D. Neuhaus GmbH & Co. KG, Pilkington Automotive Deutschland GmbH, Stadtwerke Witten GmbH (Anmeldung unter: Kinga Klimoszek, Telefon: +49 2302 29-2761, E-Mail: kinga.klimoszek@dew-karrierewerkstatt.com (bitte Personenanzahl angeben))

18:30 Uhr Für Eltern: Podiumsdiskussion mit Vertretern der Arbeitsagentur und der Wirt-

schaftsförderung Witten; u.a. zur Region. Arbeitsmarktentwicklung

20:30 Uhr Tombola-Verlosung: Zu gewinnen gibt es u. a. Technik aus dem Hause Apple und Gutscheine vom Einrichtungshaus Ostermann

21 Uhr Beginn der Jugenddisco mit DJ Sebastian und Beginn der Stahlwerksführung für Eltern und Interessierte ab 14 Jahren (Anmeldung notwendig)

0 Uhr Ende

Wir
bilden aus!

Federmacher - „weil der Draht lebt“

VOSS Federn führender Hersteller - doch das Berufsbild ist vielen unbekannt

Sie loben das gute Betriebsklima, haben Spaß an einem handwerklichen Beruf und am Werkstoff Metall. Die aktuell drei Auszubildenden bei VOSS Federn in Witten-Herbede verfügen darüber hinaus über ein Pfund, mit dem nicht alle „Azubis“ wuchern können: gute Übernahmechancen als Federmacher bei einem der führenden Hersteller in Europa.

Trotz alledem: Für Firmenchef und Geschäftsführer Bernd Voss ist es nicht immer leicht, junge Schulabgänger für eine Ausbildung zu gewinnen. Denn das Berufsfeld kennt kaum jemand. Deutschlandweit gibt es gerade mal 80 Auszubildende für den Beruf des Federmachers. So verlief ein direkter Azubi-Anwerbeversuch der Firma an mehreren umliegenden Schulen ohne Ergebnis.

Aktuell sucht VOSS Federn einen Auszubildenden für den Beruf des Federmachers zum nächstmöglichen Zeitpunkt - „gern auch weiblichen Geschlechts“, so Bernd Voss. Bewerber/innen sollten Spaß an technischen Aufgaben, mathematisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen haben. Selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten setzt der Federnhersteller ebenso voraus wie Leistungs-



Aktuelle und ehemalige „Azubis“: Dirk Müller, Hamdi Maloku, Veli Yilmaz und Christopher Weng

bereitschaft. Wer sich begeistern kann, den erwarten ein innovativer Arbeitsplatz, spannende Aufgaben, ein junges und dynamisches Team - und eben gute Übernahmechancen. Besondere schulische Qualifikationen und Noten sind keine Voraussetzung. Bernd Voss: „Es ist vielmehr der Mensch, der bei uns im Vordergrund steht.“ Da zählt beim Bewerbungsgespräch eher der persönliche Eindruck. Ist diese „Hürde“ genommen, steht einer soliden Ausbildung beim Herbeder Federnhersteller nichts mehr im Wege.

Unter den Besten Deutschlands

Eine Ausbildung, wie sie Hamdi

Maloku durchlief. 2010 schaffte er es bei der Bestenheuerung der Industrie- und Handelskammern bis ganz nach oben. In Berlin wurde er von Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen und dem Präsidenten des Deutschen Industrie- und Handelskammertags, Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann, als einer der bundesbesten „Azubis“ mit Urkunde und Pokal geehrt. Eine Auszeichnung, auf die der Federmacher ebenso stolz sein kann wie seine Firma. Hamdi Maloku ist bei VOSS Federn geblieben, auch weil ihm das Einrichten der CNC-Windemaschinen unglaublichen Spaß macht.

Bernd Voss: „Wir bilden so aus, dass unsere ‚Azubis‘ selbst

Federn einrichten können. Dabei ist Sensibilität gefragt.“ Auf der Basis von technischen Zeichnungen, Entwurfsskizzen, Musterteilen oder Arbeits- und Maschineneinstellplänen richten Federmacher die Maschinen ein und setzen dann den Fertigungsprozess in Gang. Durch Techniken wie Stanzen, Biegen, Rollen und Walzen fertigen sie die verschiedenen Federn. Das Einrichten geht nicht nach 08/15. Denn jeder Auftrag hat seine speziellen Erfordernisse und jedes verwendete Metall auch. „Der Draht lebt“, weiß Bernd Voss, „was den Beruf äußerst spannend macht“. Wer sich informieren will, erfährt mehr im Internet unter www.voss-federn.de oder bei der „1. Wittener Nacht der Ausbildung“ am 29. Juni bei den Deutschen Edelstahlwerken.

Wir bilden aus!

Federmacher (m/w)

für unseren Standort in Witten-Herbede
zum nächstmöglichen
Einstellungstermin gesucht.

Weitere Informationen:

www.voss-federn.de



VOSS. BRINGT STAHL ZUM FEDERN

VOSS Federn ist einer der führenden Federnhersteller in Europa. Mit 42 Mitarbeitern entwickelt und produziert das Unternehmen in Witten-Herbede seit 85 Jahren technische Federn, welche in Fahrzeugen, Maschinen, Werkzeugen und anderen technischen Geräten eingesetzt werden. Die Kunden schätzen die technische Kompetenz, das hohe Qualitätsniveau und bevorzugen VOSS Federn als Lieferanten für anspruchsvolle technische Federn.

Zeig, was in Dir steckt

Eine Ausbildung bei der Sparkasse Witten

Wie werde ich Bankkaufmann/Bankkauffrau? Wie sieht die Ausbildung aus? Wann und wie sollte ich mich bewerben? Und welche Noten muss ich haben, um zu einem Einstellungstest eingeladen zu werden? Fragen über Fragen! Den richtigen Traumberuf zu finden, ist oft schwieriger als gedacht!

Der erste Schritt ist immer der schwerste. Das gilt auch für den Einstieg ins Berufsleben. Nun, nicht nur in Sachen Geld steht die Sparkasse Witten für Qualität, sondern auch bei der Ausbildung. Voraussetzungen für einen Ausbildungsplatz sind Fachoberschul-, Fachhochschulreife oder Abitur. Kontaktfreude, Freundlichkeit und gute Umgangsformen sollten bei den Bewerbern selbstverständlich sein.

Pro Jahr beginnen ca. 16 Bewerber/-innen bei der Sparkasse Witten ihre Ausbildung. Nach einem erfolgreich absolvierten Eignungstest können sich die Auszubildenden an speziellen „Einführungstagen“ einen Überblick über Aufbau und Organisation der Sparkasse sowie zum Ablauf der Ausbildung verschaffen. Dazu gibt es erste Einblicke in die verschiedenen Aufgabenbereiche und Tätigkeiten in den Geschäftsstellen und Fachabteilungen.

„Mehr, als man von einer Bank erwartet“

„Learning by doing“ wird während der Ausbildung groß geschrieben. Ein zusätzliches Plus: Der innerbetriebliche Unterricht ergänzt die praktische Ausbildung, vertieft das Wissen aus der Berufsschule und verbindet Theorie und Praxis. Der Berufsschulunterricht findet als Blockunterricht in einer speziellen Bankfachklasse an der Kollegscheule in Witten statt. In drei Blöcken zu je 10 ½ Wochen erhalten die Auszubildenden Unterricht in Bankbetriebslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Organisation etc. Die Ausbildung ist nach 2 ½ Jahren mit der Abschlussprüfung

vor der Industrie- und Handelskammer beendet.

Wenn's um Geld geht – der/die Bankkaufmann/-frau: Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Beratung und Unterstützung der Kunden bei Kontoführung und Zahlungsverkehr, bei Kapitalanlagen und Kreditgeschäften. Man sollte gern mit Menschen umgehen, sich für ihre Wünsche interessieren und die entsprechenden Lösungen aktiv verkaufen wollen. Schwerpunkt ist die praktische Ausbildung direkt in der Geschäftsstelle. Hier geht es um Kundenservice, Beratung und den Verkauf von Bankdienstleistungen und -produkten.

Bei der 1. Wittener Nacht der Ausbildung am 29. Juni stehen

die Mitarbeiter/innen der Sparkasse Witten den interessierten Jugendlichen Rede und Antwort: Aus erster Hand erfahren hier Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer etwas über die Vielfalt der Ausbildungsberufe bei der Sparkasse Witten. Nach dieser Berufsbildungsmesse werden sich die zukünftigen „Banker“ einig sein: Sparkasse – mehr, als man von einer Bank erwartet! Natürlich auch in Sachen Ausbildung ...

Kontakt:

Manuela Briele, Ausbildungsleiterin der Sparkasse Witten

Ruhrstr. 45,
58452 Witten,
E-Mail: manuela.briele@sparkasse-witten.de
Telefon: 02302/174 - 1302,
Telefax: 02302/174 - 71302
Dirk Becker, Leiter der Personalabteilung der Sparkasse Witten
Ruhrstr. 45, 58452 Witten,
E-Mail: dirk-thomas.becker@sparkasse-witten.de
Telefon: 02302/174 - 1301,
Telefax: 02302/174 - 71301



Mehr, als Sie von einer Bank erwarten.

Mehr Vertrauen

Mehr Nähe

Mehr Sicherheit

Mehr Service

Mehr drauf

Mehr tun als reden

Mehr Mensch

Mehr Durchblick

Mehr Verlässlichkeit

Mehr gute Nachbarschaft

Mehr Interesse

Mehr Engagement

Mehr Verständnis

Mehr zufriedene Kunden



Sparkasse Witten

Wir sind keine Null-Euro/Null-Service-Bank. Wir sind 17 mal in Witten für Sie da. Nutzen Sie 30 Geldautomaten in Witten, über 25.000 bundesweit - alle kostenlos! Bei uns haben Sie beides: die Möglichkeit zum Online-Banking, vor allem aber einen Berater vor Ort, sogar gern zuhause bei Ihnen, der sich auch kümmert, wenn's bei Ihnen mal nicht ganz rund läuft. Auf uns ist Verlaß - mit Sicherheit. **Mehr, als Sie von einer Bank erwarten: Sparkasse Witten.**

Guter Start für einen guten Abschluss

28 „Azubis“ erhalten bei den Stadtwerken eine fundierte Berufsausbildung



Ein guter Start ist Voraussetzung für einen guten Abschluss: Das gilt in allen Lebensbereichen – wie im Sport, so auch im Beruf!

Dass junge Menschen eine gute Startposition bekommen, dafür sorgen die Stadtwerke Witten mit einem breitgefächerten und systematisch angelegten Ausbildungsangebot:

Neun neue Auszubildende werden alljährlich eingestellt; durchschnittlich knapp 30 befinden sich somit stets in der Ausbildung und erhalten die Chance, eine fundierte Berufsausbildung zu durchlaufen, in vier Berufszweigen:

- » Industriekaufmann/frau (3 Jahre)
- » Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (3 Jahre)
- » Kraftfahrzeugmechatroniker/in 3 ½ Jahre)
- » Elektroniker/in für Betriebstechnik (3 ½ Jahre).

Eine Verkürzung der jeweiligen Ausbildungsdauer ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Alle Sparten offen auch für Frauen

„Alle Sparten – auch die an sich „typischen“ Männerberufe – stehen auch weiblichen Auszubildenden offen“, betont Tanja Knie, die koordinierend für alle Bereiche zuständig ist und sich besonders um die Belange der Kaufleute kümmert.

So engagierten sich die Stadtwerke schon beim kürzlichen „Girl's Day“ und auch beim „Berufsparcours für Mädchen“, an dem sich auch andere Unternehmen, wie Bosch-Rexroth, beteiligt haben.

Tanja Knie verweist auf die Vielfalt des Unternehmens, gerade

im kaufmännischen Bereich, wo alle Abteilungen – vom Einkauf über die Buchhaltung bis zum Vertrieb – durchlaufen werden.

Der Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen folgt ein Vorstellungsgespräch, dem zum Beispiel bei den Fachan-

ein Tagespraktikum zu absolvieren ist.

Neben der praktischen Ausbildung wird ein regelmäßiger begleitender Werksunterricht angeboten.

Eine gutes Betriebsklima

Zur Förderung des Betriebsklimas sowie dem Kennenlernen der Mit-Auszubildenden aus den verschiedenen Bereichen wird einmal im Jahr ein gemeinsamer Tagesausflug organisiert oder alle drei Jahre eine Dreitagefahrt mit Programm (zum Beispiel nach Berlin).

Alle Ausbildungsgänge werden – wie gesagt – auch den Mädchen angeboten. Dass das Sinn macht, zeigt das Beispiel einer Elektronikerin, die einen sehr guten Abschluss „hingelegt“ hat, der auch gute Aufstiegschancen eröffnet. Überhaupt beweist sich immer wieder, dass das „weibliche Element“ das gesamte Betriebsklima positiv beeinflusst.

So sind die jungen Damen und Herren gleichermaßen aufgeufen, sich zu informieren, zum Beispiel auch bei der „1. Witterner Nacht der Ausbildung“ am 29. Juni, einer Ausbildungsmesse, deren Initiator der Geschäftsführer der Stadtwerke, Uwe Träris, ist.

Bei den Stadtwerken erhalten auch alle Auszubildenden die Chance, bei entsprechendem Abschluss und Leistungen zumindest befristet übernommen zu werden – auf jeden Fall aber ist Ihnen eine hervorragende Starthilfe durch eine ebensolche Ausbildung sicher; denn **eine gute Ausbildung ist doch Voraussetzung für einen guten Start ins Berufsleben!**

verfügbare Ausbildungsplätze	3 Industriekaufmann/frau 1 Kfz-Mechatroniker/in 2 Fachangestellte/r für Bäderbetriebe 3 Elektroniker/in für Betriebstechnik
mtl. Ausbildungsvergütung im jeweiligen Ausbildungsjahr (AJ)	1. AJ: 753,26 €; 2. AJ: 803,20 €; 3. AJ: 849,02 €; 4. AJ: 912,59 €; Stand März 2012. Gem. Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVöD).
Zusatzleistungen für Auszubildende	Fahrtkostenzuschuss, Verpflegungszuschuss, Vermögenswirksame Leistungen, Sonderzahlungen
Ausbildungsbeginn	1. September
Bewerbungsfrist	31. Oktober für das jeweilige Folgejahr (z.B. 31.10.2012 für Ausbildungsbeginn 2013)
Bewerbungsunterlagen	Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopie der letzten 2 Schulzeugnisse sowie sonstige qualifizierte Nachweise

Voraussetzung für eine Aufnahme sind Fachoberschulreife oder die allgemeine Hochschulreife mit entsprechend guten Noten.

gestellten für Bäderbetriebe ein Vorschwimmen und ein theoretischer Eignungstest vorausgehen, während für den Bereich Kraftfahrzeugmechatronik

Die Stadtwerke Witten stehen für vieles, was Ihnen täglich nahe kommt: Strom, Erdgas, Trinkwasser und Wärme. Außerdem sorgen sie für ein umfangreiches und modernes Freizeitangebot in zwei Hallenbädern, einem Freibad und auf dem Ausflugsschiff MS Schwalbe II. Mit rund 260 Mitarbeitern und bis zu 30 Auszubildenden ist das Unternehmen ein wichtiger Arbeitgeber in Witten. Es bietet den Mitarbeitern zukunftsfähige Arbeitsplätze in einem modernen, sozial verantwortlich handelnden Unternehmen.

Kundenzufriedenheit genießt bei den Stadtwerken höchste Priorität. Mit einem hohen Service- und Qualitätsanspruch engagieren sie sich für die individuellen Wünsche der Kunden.

Eine offene und ehrliche Kommunikation ist dem Unternehmen besonders wichtig.

Die Stadtwerke investieren in eine nachhaltige Energieversorgung – z.B. in Solar-, Biomasse- und Windkraftanlagen. Damit fördern sie den Ausbau regenerativer Energien für den Klimaschutz, unterstützen die regionale Wirtschaft und schaffen Arbeitsplätze mit Zukunft.

Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand.

Die Aufgaben der Stadtwerke Witten sind vielfältig und anspruchsvoll. Um sie auch in Zukunft bewältigen zu können, brauchen wir qualifizierten Nachwuchs. Die intensive Betreuung durch fachbezogene Ausbilder, die Vielfalt der Abteilungen sowie regelmäßiger Werksunterricht garantieren Ihnen eine Ausbildung auf höchstem Niveau.



**Stadtwerke
Witten**

Einfach einschalten.

Beste Chancen für die Zukunft

J.D. Neuhaus: Ausbildung bei einem Weltmarktführer



Präzisionsarbeit ist in dem CNC-gesteuerten Bearbeitungszentrum bei J.D. Neuhaus notwendig.

Weltweit die Nr. 1 für hochwertige pneumatische und hydraulische Hebezeuge sowie Krananlagen - das ist das Familienunternehmen J.D. Neuhaus in Heven. „Erfinderisch sein und immer nach besseren Lösungen suchen“ heißt das Rezept für den Erfolg. Und weil das so bleiben soll, benötigt das Unternehmen richtig guten Nachwuchs.

Ausbildungsplätze bietet J.D. Neuhaus im kaufmännischen Bereich und als Zerspanungsmechaniker/in und als Industriemechaniker/in. Das sind heute keine reinen Männerberufe mehr. Auch für technisch interessierte Frauen bieten sich diese Berufe mit guten Verdienstmöglichkeiten und Karrierechancen an. Deshalb sind dem Unternehmen auch Bewerbungen von jungen Frauen herzlich willkommen - mit besten Chancen für die Zukunft!

Zerspanungstechniker

fertigt Präzisionsbauteile

Der Beruf des Zerspanungsmechanikers ist einer der interessantesten und wichtigsten in der modernen Industrie. In nahezu jedem technischen Produkt ist mindestens ein Dreh-

oder Frästeil zu finden. Zerspanungsmechaniker/innen sind die Fachkräfte, die dafür sorgen, dass die einzelnen Bauteile exakt so produziert werden, dass sie ihre zugeordnete Aufgabe zuverlässig verrichten können.

Der Zerspanungsmechaniker fertigt Präzisionsbauteile aus Metall mit Hilfe so genannter spanender Verfahren (Drehen, Fräsen, Schleifen). Hierzu nutzt er in der Regel CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen, die er bedienen und instand halten muss. Er programmiert die Werkzeugmaschinen und dokumentiert und überwacht den Fertigungsprozess.

Bei J.D. Neuhaus fertigen Zerspanungsmechaniker den Großteil der Komponenten, die für den Bau der Hebezeuge benötigt werden. Wie unentbehrlich hier Zerspanungsmechaniker sind, zeigt allein schon ihr Anteil am Personalbestand:

Ungefähr jeder zweite Beschäftigte in der Produktion ist gelernter Zerspanungsmechaniker.

Sorgfalt ist erforderlich, wenn Werkzeugmaschinen für die Herstellung von Präzisionsbauteilen genau eingestellt werden müssen. Handwerkliches Geschick und Kenntnis-

se in Werken und Technik sind beim Herstellen von präzisen Einzelteilen unerlässlich. Mathematik ist beispielsweise für das Berechnen von Maschineneinstellwerten wichtig. Da man auch Einzelteilzeichnungen lesen und selbst anfertigen muss, sind Kenntnisse im technischen Zeichnen wichtig. Um z.B. Werkstoffeigenschaften zu beurteilen, sind Kenntnisse in Physik von Vorteil.

Ein Schulabschluss der Sekundarstufe I (mittlere Reife) ist als Einstiegs-Qualifikation Voraussetzung. Bewerber/innen sollten Interesse an technischen und handwerklichen Fähigkeiten haben, berufsbezogene Praktika sind von Vorteil.

Industriemechaniker

überwacht Produktion

Das gilt auch für den Ausbildungsberuf des Industriemechanikers. Seine Arbeit beinhaltet hauptsächlich die Montage und Demontage von Bauteilen, Baugruppen und Systemen sowie das Instandhalten technischer Systeme; Feststellen, Eingrenzen und Beheben von Fehlern und Störungen. Er überwacht und verbessert den Produktionsprozess und führt erforderliche Reparatur- und

Instandhaltungsarbeiten durch. Industriemechaniker/innen sind bei J.D. Neuhaus in vielen Arbeitsbereichen tätig, z.B. in der Instandhaltung der eigenen modernen Dreh- und Fräsmaschinen. Industriemechaniker im Kundendienst führen Wartungs-/Montagearbeiten sogar im Ausland durch, wenn sie über ausreichende Fremdsprachenkenntnisse verfügen; selbstverständlich werden diese Kenntnisse in Fort- und Weiterbildungsprogrammen kontinuierlich verbessert.

Im Zusammenspiel mit den Zerspanungsmechanikern, die für den benötigten Nachschub an Komponenten sorgen, fertigt der Großteil der Industri-

emechaniker bei J.D. Neuhaus die Endprodukte. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten

gehen einher mit einem hohen Maß an Verantwortung, da im Anschluss an ihre Tätigkeit das Endprodukt direkt an den Kunden verschickt wird. Daher muss hier die 0%-Fehlerquote oberstes Gebot sein.

Sorgfalt, Genauigkeit und Zuverlässigkeit sind deshalb die Schlüsselstärken eines Industriemechanikers, ohne die sich keine Präzisionsmaschinen fertigen lassen. Ferner sollte

man neben handwerklichem Geschick im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen über ein hohes Maß an Feinmotorik verfügen. Ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen sowie mathematisches und technisches Verständnis sind weitere wichtige Fähigkeiten.

Industriekaufleute mit breitem Fachwissen

Industriekaufleute werden in Unternehmen jeglicher Art und Größe für die Planung, Durchführung und Kontrolle der ver-

schiedensten kaufmännischen Aufgabenbereiche eingesetzt. Ziel ist es, Industriekaufleute so auszubilden, dass sie in der Lage sind, alle kaufmännischen Aufgaben zu erledigen. Eine durch die Globalisierung immer wichtiger werdende Zusatzqualifikation sind erweiterte Fremdsprachenkenntnisse. Weitere Ausbildungsinhalte sind unter anderem die fachgerechte

Beratung und Betreuung von Kunden, die Verwendung moderner Kommunikations- und Medientechniken, betriebswirt-

schaftliche Inhalte, die Analyse von Marktpotenzialen sowie die Bedarfsermittlung zum Einkauf von Produkten und Dienstleistungen.

Industriekaufleute sind bei J.D. Neuhaus von Anfang an in die Arbeitsprozesse des Hauses involviert, da sie durch ihr breites Fachwissen in den verschiedensten Arbeitsfeldern tätig sein können:

- » Einkauf
- » Vertrieb
- » Marketing
- » Finanzwesen
- » Personal

Eine Spezialisierung auf einen der Bereiche ist natürlich durch Weiterbildung oder Zusatzausbildung möglich und wünschenswert.

Für die Arbeit als Industriekaufmann/-frau und die damit einhergehende Büro- bzw. Verwaltungsarbeit sollten Bewerber folgende Eigenschaften mitbringen:

gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, schnelle Auffassungsgabe, sorgfältige und gründliche Arbeitsweise, gute

Kommunikationsfähigkeit (Umgang mit Kunden), Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent, gute Umgangsformen, gute Allgemeinbildung, Interesse und gutes Verständnis für Arbeit am PC.

Als Einstiegsqualifikation wird Fachhochschulreife erwartet sowie ein Interesse an kaufmännischen Tätigkeiten.

Tipps für Ihre Bewerbung

Ob Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder auf dem Postweg zukommen lassen möchten, entscheiden Sie – bei J.D. Neuhaus sind uns beide Wege willkommen.

Vollständige Bewerbungsunterlagen beinhalten:

- » Anschreiben
 - » Lebenslauf
 - » Foto
 - » Kopien der letzten zwei Zeugnisse, ggf. Praktikumsbescheinigungen oder Weiterbildungszeugnisse, sofern vorhanden
- Bei Postversand geben Sie in Ihren Kontaktdaten immer auch eine E-Mail Adresse an!

Bei Mailversand fügen Sie ihre Bewerbungsunterlagen möglichst zu einer Datei (pdf) zusammen!

1745 gegründet, gehört J.D. Neuhaus zu den ältesten, noch in Familienhand befindlichen Maschinenbauunternehmen der Welt. Was vor über 265 Jahren in einer historischen Windenschmiede als Anbieter von Wagenhebern für Fuhrleute begann, entwickelte sich zu einem global erfolgreichen Hersteller für pneumatische und hydraulische Hebezeuge von höchster Qualität. Am Stammsitz in Witten-Heven beschäftigt J.D. Neuhaus 140 Mitarbeiter. Dazu kommen Tochtergesellschaften in den USA, Frankreich, Großbritannien, Singapur und China. JDN-Produkte werden weltweit in mehr als 90 Ländern eingesetzt.

AZUBI IM WELTMEISTER-TEAM: BEWIRB DICH JETZT FÜR 2013!





J.D. NEUHAUS
1745 engineered for extremes

www.jdngroup.com

Per Mausklick zum Ausbildungsplatz

Bei der Deutschen Edelstahlwerke GmbH können sich Schüler online bewerben



Julian Linke hat sich bereits im letzten Jahr erfolgreich bei den Edelstahlwerken online beworben.

Wer bei den Deutschen Edelstahlwerken im Jahr 2013 eine Ausbildung beginnen will, kann sich ab Juli online bewerben.

Bereits 2011 hat das Unternehmen das Online-Bewerbungsverfahren eingeführt, um vor allem die junge, webaffine Generation anzusprechen. Dazu gehört auch Julian Linke, der sich im letzten Jahr erfolgreich über das Online-Verfahren bei den Deutschen Edelstahlwerken beworben hat und im August seine Ausbildung als Elektroniker beginnt.

Um an dem Online-Bewerbungsverfahren des Stahlherstellers teilnehmen zu können, müssen sich die Jugendlichen zunächst mit ihren persönlichen Daten auf der Homepage des Unternehmens unter www.dew-stahl.com registrieren. Bereits am darauffolgenden Tag absolvieren sie einen ersten Einstellungstest.

Julian Linke sieht besonders in dieser Anfangsphase des Bewerbungsverfahrens einen großen Vorteil: „Alle können

an dem ersten Einstellungstest teilnehmen und haben dieselbe Chance sich zu beweisen. Man wird nicht wegen seiner Schulnoten sofort aussortiert – das finde ich wirklich gut.“

Anschließend werden einige Bewerber zu einem zweiten Onlinetest im Unternehmen und im Idealfall zum Vorstellungsgespräch eingeladen, wie auch Julian Linke: „Da ich wusste, dass ich die Tests bestanden habe, fühlte ich mich gut vorbereitet und war vor dem

Vorstellungsgespräch gar nicht mehr so aufgeregt.“

Karrierechancen winken

Jeder Bewerber bekommt eine Rückmeldung, auch wenn es mit der Ausbildungsstelle nicht klappen sollte. Anders als bei den meisten klassischen Bewerbungsverfahren, bei denen die abgelehnten Bewerber lediglich eine kurze Absage

erhalten, begründen die Deutschen Edelstahlwerke ihre Entscheidung und geben ihnen einige Verbesserungstipps. „Viele Jugendliche lesen sich die Fragen nicht richtig durch und verstehen die Aufgabenstellung falsch. Da sehen wir noch Verbesserungsbedarf“, erklärt Heike Eversberg, Personalreferentin des Unternehmens.

2013 bieten die Deutschen Edelstahlwerke rund 70 Ausbildungsplätze an, 30 davon am Wittener Standort. Schüler können sich online in Witten für folgende Ausbildungsberufe bewerben: Elektroniker/in, Mechatroniker/in, Maschinen- und Anlagenführer/in, Industrie-, Verfahrens- und Zerspanungsmechaniker/in sowie Industriekaufmann bzw. -frau EU.

Der angehende „Azubi“ Julian Linke hat für die Bewerber noch einen Tipp parat: „Auch beim Online-Verfahren sollte man bei seinen Angaben ehrlich sein und sich Zeit nehmen, die Fragen in Ruhe zu beantworten. Ansonsten wünsche ich allen viel Erfolg.“

Ausbildungsberufe bei den DEW - Für 2012 ist das Bewerbungsverfahren abgelaufen

Ausbildungsberufe	Witten	Slagen	Krefeld	Hagen
Elektronikerin	X*	X*	X*	
Industriemechanikerin	X*	X*	X*	X*
Maschinen- und Anlagenführer/in	X*	X*	X	X*
Mechatronikerin	X*		X*	
Verfahrensmechanikerin	X*	X*	X*	
Zerspanungsmechanikerin	X*		X*	X*
Chemielaborant/in	X*			
Fachinformatikerin		X*		
Werkstoffprüferin	X*		X*	X*
Industriekaufmann/-frau		X*	X	X*
Industriekaufmann/-frau EU	X*			
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation				X*

*) Bewerbungsfrist abgelaufen

KarriereWerkstatt bei den DEW

Bildung aus einer Hand - Partner für über 70 Unternehmen in der Region

Seit 2008 hat sich die Deutsche Edelstahlwerke Karrierewerkstatt GmbH zu einem bekannten Kompetenzzentrum entwickelt, in dem systematisch aufeinander aufbauend die Handlungsfelder Ausbildung, Weiterbildung, Studienförderung und Personalentwicklungsberatung angeboten werden.

Von dieser Arbeit, bei der das Tochterunternehmen der Deutschen Edelstahlwerke erprobte Konzepte und Instrumente einfließen lässt, profitieren nicht nur die Mitarbeiter der Deutschen Edelstahlwerke, sondern auch andere regionale Unternehmen.

Die Karrierewerkstatt als 100%ige Tochter der Deut-

schen Edelstahlwerke qualifiziert durch kompetente Aus- und Weiterbildung die Fachkräfte von morgen.

Nicht nur die Deutsche Edel-

fen.

Gegenüber den Kunden - u.a. die Friedrich Lohmann GmbH in Herbede - verpflichten sich die Edelstahlwerke zu einem



stahlwerke GmbH profitiert an den Standorten Witten, Hagen und Siegen von der Vielzahl der Bildungsangebote. Über 70 Unternehmen in diesen Regionen nutzen die Dienstleistung der Verbundausbildung in spezifischen Elektro- und Metallberu-

ganzheitlichen Bildungsansatz. „Wir begleiten Menschen und Organisationen in kontinuierlichen Veränderungsprozessen. Von der Erstausbildung bis hin zur Führungskräfteentwicklung, von der Fördermittelberatung bis zur Organisations- und

Personalentwicklung sind wir unseren Kunden aus dem verarbeitenden Gewerbe in allen relevanten Bereichen ein verlässlicher Partner.“

Die abgeschlossene Berufsausbildung setzt den Auftakt für eine erfolgreiche Karriere. Die Deutsche Edelstahlwerke Karrierewerkstatt GmbH sichert den beruflichen Erfolg durch passgenaue Fort- und Weiterbildung.

Mit der Inbetriebnahme des Kompetenzzentrums „Innerbetrieblicher Werkverkehr“ seit Januar 2012 wird die Produktpalette der Karrierewerkstatt um Kran-, Stapler- und Ladungssicherungsschulungen ergänzt. Ein rundes Paket für Kunden: Bildung aus einer Hand.

Sorgen Sie mit uns für frischen Wind!

Die Deutschen Edelstahlwerke sind ein führender Hersteller von Spezialstählen für die Windkraftindustrie. Für die Energie von morgen. Für unsere Umwelt.

Im Bereich der Edelstahllangprodukte produzieren wir mit rund 4.000 Mitarbeitern ein einzigartiges Angebot, das zufriedene Kunden rund um den Globus nutzen.

Deutsche Edelstahlwerke: Providing special steel solutions

DEUTSCHE EDELSTAHLWERKE

Providing special steel solutions



Wir
bilden aus!

ÜBERBLICK

► Wir sind dabei

- Agentur für Arbeit Hagen
- agentur mark GmbH
- AOK NordWest
- AWO EN Gevelsberg
- Berufskolleg Witten
- Bleistahl Produktions GmbH & Co.KG
- Bosch Rexroth AG
- Brock Kehrtechnik GmbH
- Deutsche Edelstahlwerke GmbH
- e-systems
- Eisenwerk Böhmer & Co.KG
- ERGO Versicherung AG
- Familien- und Krankenpflege e.V.
- Friedrich Lohmann GmbH
- Gebr. Zobel & Co. Speditionen GmbH
- Gloria Haus- und Gartengeräte GmbH
- HP Pelzer Holding GmbH
- IG Metall Witten
- IHK Mittleres Ruhrgebiet
- J. D. Neuhaus GmbH & Co. KG
- Kreishandwerkerschaft Ruhr
- Kulturforum Witten
- Märkischer Arbeitgeberverband e.V.
- Novitas BKK
- Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG
- Pilkington Automotive Deutschland GmbH
- Ruhrpumpen GmbH
- RÜM – Projektbüro HagEN
- Seventi Lichtbildmanufaktur oHG
- Sparkasse Witten
- Stadtmarketing Witten GmbH
- Stadtwerke Witten GmbH
- Tiemeyer Autohaus
- Volksbank Bochum-Witten eG
- Voss Federn GmbH & Co.KG
- Wirtschaftsförderung Witten
- Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH

KONTAKT

► Der Weg zum Erfolg

WITTENER NACHT DER AUSBILDUNG
ist ein Gemeinschaftsprojekt von:

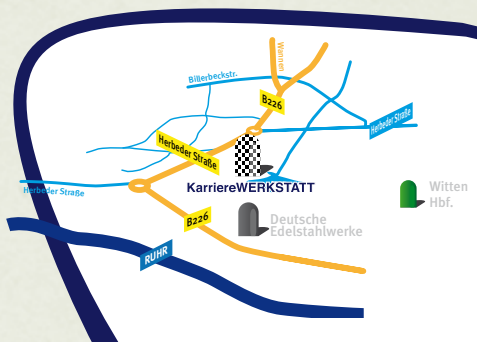
Alle Infos gibt es auf www.wittener-nacht.de
und unter info@wittener-nacht.de



Anmeldung zur Werksführung bei:

Fr. Kinga Klimoszek

Telefon: 02302 / 29 27 61

E-Mail: kinga.klimoszek@dew-karrierewerkstatt.comWITTENER
NACHT DER
AUSBILDUNG

► Karriere. Vielfalt. Vor Ort.

29.06.2012
auf dem Gelände der KarriereWERKSTATTvon 17.00
bis 24.00 Uhr► www.wittener-nacht.de

Nutze deine Chance für die Zukunft

Geträumt wird später

► Nutzt Eure Chance und geht in Richtung Zukunft

Macht am 29. Juni 2012 die Nacht zum Tag und entdeckt nebenbei auch noch vielfältige berufliche Möglichkeiten.

Wie das gehen soll? Ganz einfach: Geht zur 1. Wittener Nacht der Ausbildung und bringt eure Freunde, Geschwister und Eltern gleich mit!

Auf dem Gelände der Deutschen Edelstahlwerke KarriereWERKSTATT warten 25 Wittener Unternehmen auf euch, die für das Jahr 2013 Ausbildungsplätze vergeben und euch zeigen wollen, was sie in Sachen Karriere alles zu bieten haben.

fallen ein Werkstoffprüfer so zu tun hat. Dabei dürft ihr das ein oder andere Mal auch selbst ans Werk – probieren geht schließlich über studieren. Mit kostenlosen Shuttlebussen geht's auf Erkundungstour. Einige Unternehmen öffnen euch Tür und Tor ihrer Ausbildungsstätten – damit ihr noch viel mehr spannende Details über die Ausbildung erfahren könnt. An vielen Informationsständen erhaltet ihr Stempel mit verschiedenen Buchstaben. Diese ergeben einen Slogan, mit dem ihr an der Tombola teilnehmen könnt. Dort habt ihr die Aussicht auf tolle Preise. Und weil gute Aussichten gute Laune machen, könnt ihr anschließend mit euren Freunden in der Disco so richtig feiern. Natürlich ohne Mama und Papa. Die meldet ihr einfach für eine spannende Werksführung durch die Betriebe der Deutschen Edelstahlwerke an!

Wir freuen uns auf Witten
Nachteulen!

Überblick

► Alle wichtigen Facts auf einen Blick

Die Wittener Nacht der Ausbildung startet am 29. Juni 2012 um 17:00 Uhr bei der Deutschen Edelstahlwerke KarriereWERKSTATT, Herbeder Straße 39, 58455 Witten

- 17:00 Uhr: Begrüßung durch die Bürgermeisterin Sonja Leidemann und ZDF-Reporter Martin Hüsener
- 17:15 Uhr: Erkundet den Ausbildungsmarkt und sammelt dabei Stempel für die große Tombola
- Bus-Shuttle-Service: Unternehmen Bosch Rexroth AG, Brock Kehrtechnik GmbH, Friedrich Lohmann GmbH, J. D. Neuhaus GmbH & Co. KG, Pilkington Automotive Deutschland GmbH, Stadtwerke Witten GmbH
- 18:30 Uhr: Für Eltern: Podiumsdiskussion mit Vertretern der Arbeitsagentur und der Wirtschaftsförderung Witten; u.a. zur Region. Arbeitsmarktentwicklung
- 20:30 Uhr: Tombola-Verlosung: Zu gewinnen gibt es u. a. Technik aus dem Hause Apple und Gutscheine vom Einrichtungshaus Ostermann
- 21:00 Uhr: Beginn der Jugenddisco mit DJ Sebastian und Beginn der Stahlwerksführung für Eltern und Interessierte ab 14 Jahren (Anmeldung notwendig)

► 0:00 Uhr: Ende

Unternehmen stockt bei der Ausbildung auf

Die Friedr. Lohmann GmbH auf der Suche nach qualifiziertem Nachwuchs

„Es wird immer schwieriger, Fachkräfte zu finden“, weiß Gunnar Lohmann-Hütte, Geschäftsführer des Herbeder Edelstahlproduzenten Friedr. Lohmann GmbH. „Deshalb“, so Personalleiter Wilfried Knospe, „haben wir uns in diesem Jahr entschlossen, mehr auszubilden“.

Mit den derzeit acht Auszubildenden wächst ihre Zahl zum 1. August auf 14. Beworben um eine Lehrstelle haben sich wesentlich mehr Jugendliche: als Elektroniker/in, Industriemechaniker/in, Verfahrensmechaniker/in, Gießereimechaniker/in, Mechatroniker/in oder im kaufmännischen Bereich als Industriekaufmann/-frau bzw. Informatikkaufmann/-frau. Denn in diesen Bereichen bildet Lohmann in den Werken Herbede und Annen aus.

Wobei der Bedarf an Nachwuchs in den technischen Bereichen am größten ist. „Hier arbeiten wir mit der Karrierewerkstatt bei den Deutschen Edelstahlwerken zusammen“, so Gunnar Lohmann-Hütte. Das heißt: Die Auszubildenden verbringen das erste komplette Jahr dort, bevor sie in die einzelnen Werke wechseln. Wilfried Knospe: „In der Karrierewerkstatt bekommen sie ein Grundwissen z.B. in Bohren und Fräsen vermittelt, das wir ihnen allein gar nicht bieten könnten.“ Ein weiterer positiver Effekt: Die Jugendlichen lernen „Berufskollegen“ aus anderen



Kristin Wiemers hat es geschafft - Wilfried Knospe und Gunnar Lohmann-Hütte freuen sich mit ihr.

Betrieben kennen und können sich so besser austauschen. Bewerber/innen in den kaufmännischen Bereichen sollten eine Fremdsprache beherrschen. So wie Kristin Wiemers, die gerade ihre Ausbildung zur Industriekauffrau mit Bestnoten abgeschlossen hat und die EU-Auslandskunden in französischer Sprache betreut. Ebenso wie die meisten Auszubildenden erhält sie einen Anschluss-Arbeitsvertrag. Gunnar-Lohmann Hütte: „Alle ‚Azubis‘ haben gute Übernahmechancen. Unser Anliegen ist es schließlich, dass die Angestellten ihren Beruf von der Pike auf bei uns erlernen und möglichst lange bleiben.“ Ausbildung nach Bedarf ist deshalb das Stichwort.

„Auffassungsgabe, Bereitschaft, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit“ müssen, so Gunnar Lohmann-Hütte, die Jugendlichen schon mitbringen, wenn sie sich um einen Ausbildungsplatz beim Edelstahlproduzenten bewerben. „Schulische Noten sind nur ein Indikator“, weiß Wilfried Knospe. Die sind nach Feststellung der Firmenleitung eher schlechter geworden - besonders die Kenntnisse in Mathematik. „Aber die Grundeinstellung der Jugendlichen, was Bereitschaft und Zuverlässigkeit angeht, die ist besser geworden“, lobt Gunnar Lohmann-Hütte. Bei der Vielzahl der Bewerbungen ist ein Auswahlverfahren unumgänglich. Von rund 100 Interessenten für eine kauf-

männische Ausbildung blieben in diesem Jahr zehn in der engeren Auswahl. Nach einem Eignungstest erhielt letztendlich ein Bewerber den ersehnten Ausbildungsplatz. In den technischen Bereichen waren es fünf von 70 Bewerbern.

Für 2012 ist die „Azubi“-Runde abgeschlossen, doch schon jetzt laufen die Vorbereitungen für 2013. Deshalb engagiert sich die Friedr. Lohmann GmbH auch bei der „1. Witten Nacht der Ausbildung“ am 29. Juni mit einem Informationsstand und dem Angebot von Werksbesichtigungen. Im Stundentakt bringt ein Shuttle-Bus interessierte Jugendliche vom DEW-Gelände in die Betriebe - bei Lohmann werden sie vielleicht zum ersten Mal in ihrem Leben die Faszination des glühenden Stahls erleben. Gunnar Lohmann-Hütte freut sich, dass sich so viele Firmen an der Ausbildungsnacht beteiligen - darunter einige europa- und weltweite Marktführer, was häufig in der Öffentlichkeit kaum bekannt ist: „Gemeinsam wollen wir den Jugendlichen die Möglichkeiten aufzeigen, wie sie in Witten bleiben können, wenn sie einen Ausbildungsplatz suchen“.

Das Familienunternehmen wird heute in der 7. Generation geführt. Aus der 1790 von Johann Friedrich Lohmann gegründeten „Stahlfabrik“ in Witten gehen die heutigen Stahlstandorte der Friedr. Lohmann GmbH in Herbede und Annen hervor. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 300 Mitarbeiter. Als Hersteller von Werkzeug- und Spezialstählen sowie hochverschleißfesten- und hitzebeständigen Gussteilen hat das Unternehmen weltweit Bedeutung.



Lohmann

Qualität in Edelstahl

WIR BILDEN AUS

DENKEN IN GENERATIONEN

- Elektroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in
- Gießereimechaniker/-in
- Mechatroniker/-in,
- Industriekaufmann/-frau,
- Informatikkaufmann/-frau





02302 - 7014 - 167

bewerbung@lohmann-stahl.de

Starlight-Express

Musical-Show der Hardenstein-Schüler

Ein Jahr lang hatten sie geprobt und das Programm einstudiert - dann konnte er endlich rollen: der **Starlight-Express** an der Hardenstein-Gesamtschule.

Rund 60 Schüler des 8. Jahrgangs waren an dem Projekt der Zertifikatskurse unter Leitung von Bärbel Rothe beteiligt. Gemeinsam wurde überlegt, an der Kombination von Musik, Chor, Kostümen und Inline-Dramaturgie gefeilt. Und auch der Besuch des Original-Vorbildes beim Bochumer Starlight-Express stand auf dem Vorbereitungsprogramm. Vielfach - und dafür ist Bärbel Rothe den Schülerinnen und Schülern besonders dankbar - fanden die Proben auch außerhalb

der Schulzeit, etwa am Samstag oder am Freitagnachmittag statt.

Dann endlich rollte der Express um Rusty und Pearl vor einer begeisterten Zuschauerkulisse durch die Aula der Gesamtschule - flott und fetzig. Die Besucher - zumeist Eltern der Schüler - dankten es mit anhaltendem Applaus. Am Tag drauf gab es noch einmal eine Zugabe für die Schüler der 5. und 6. Klassen.

Bärbel Rothe bedankt sich besonders bei Lula Lupo und Regina Möglich für die Betreuung des Schülerchores und Herrn Schummel, der mit dem Aufbau der gesamten Lichtenanlage das Musical erst möglich gemacht hat.



Eine rasante Musical-Show auf Inlinern legten die Schülerinnen und Schüler



Die jüngsten „Hardensteiner“ haben jetzt ihre eigene Bibliothek.

Neue Bibliothek für Schüler

Mit Buchspenden der Eltern und vollem Einsatz der Lehrkräfte hat die Nebenstelle der Gesamtschule Hardenstein am Vormholzer Ring eine **Schülerbibliothek** aufgebaut.

Bei der Eröffnung standen die kleinen Bücherwürmer bereits erwartungsvoll Schlange vor der Tür zu dem neu und liebevoll eingerichteten Raum. Computer, Sitzsäcke und Teppiche, finanziert vom Förderverein, und vor allem Regale voll mit Büchern erwarteten sie da: gut 800 an der Zahl, Kinderbücher ebenso wie naturwissenschaftliche Werke. An drei Tagen in der Woche in der Mittagspause können

sie die Bücher ausleihen - zunächst nur bei Lehrern, „aber wünschenswert wären auch Eltern, die bei der Ausleihe helfen“, sagt Lehrerin Stephanie Krenzer (u. lks.), die das Projekt mit Unterstützung ihrer Kolleginnen Marissa Moll (u. M.) und Johanna Georges (u. re.) ins Leben gerufen hat. Eltern könnten sich die drei auch als Lesepartner vorstellen, die in der Pause Lesungen aus dem Buch-Angebot abhalten.



„Grüne Stockfehler“

Zum Themenkomplex „Finanzierung von Altenheimen und Ausbildung in Altenheimen“ schreibt Günter Schröder, Geschäftsführer des Katholischen Altenzentrums St. Josefshaus Herbede:

„Im Eishockey nennt man Stockfehler amateurhaftes Verhalten von Anfängern im Profisport oder gravierende Fehler von Amateuren. Diese „Stockfehler“ kommen allerdings auch in Bereichen vor, die nicht mit „Stöcken“ umgehen, wie hier beim Sozialministerium bezüglich stationärer Pflege:

» Ab 1.7.12 hat Frau Steffens, LMfSoz, verfügt, dass Auszubildende in der Altenpflege nicht mehr von den Heimen, sondern aus einem zu „bildenden Topf“ vergütet und ausgebildet werden (ein vor ca. 8 Jahren abgeschaffter alter Hut).

Frau Steffens hat verfügt, dass die Pflegesätze nur der NRW-Altenheime gekürzt werden, die bisher ausgebildet haben. Gekürzt wird der Anteil der Ausbildungsvergütungen für Altenpfleger, der den Auszubildenden zugestanden hätte. Hat ein Heim nicht ausgebildet, erfolgt keine Kürzung!

» Gleichzeitig hat sie ihren „verlängerten Arm“, den Landschaftsverband Westfalen-Lippe, beauftragt, Gebührenbescheide an alle Altenheime zu versenden, um Geldeinnahmen zu sichern für zukünftige Ausbildungsverhältnisse. Zahlungsfrist: 1.7.12. Bescheide sind gebührenpflichtig. Widersprüche haben keine aufschiebende Wirkung. Die Gebühren müssen die Altenheime aus den Einnahmen nehmen, die sie nicht haben. Unvollkommen bleiben Frau Steffens Regelungen. Zum Beispiel fehlen verbindliche Aussagen,

» wann denn wer aus dem Topf bezahlt wird,

» dass Heime Vergütungsverträge haben, die bis zum 31.12.12 und darüber hinaus gelten,

» dass diese Verträge gar nicht gekündigt worden sind,

» dass Bundesgesetze hier den Weg im Sozialgesetzbuch XI aber vorschreiben, Neuverhandlung! Nicht Neudiktate!

» dass es kein Erzwingen von Unterschriften unter Neuverträgen gibt,

» dass Bewohner, Angehörige und Betreuer fristgerecht zu informieren sind,



er der Hardenstein-Gesamtschule aufs Parkett.

» dass Heimbeiräte ein Mitspracherecht haben,

» dass Heime keine Cash-Cows sind, die man melken kann, obwohl sie bereits ausgetrocknet sind: Vorschussleistungen lt. Pkt. 1. für unsere Einrichtung ca. 55.000 Euro und Pkt. 2. ca. 32.000 Euro, insgesamt 87.000 Euro.

» dass sie als Grünenministerin das Verhalten von Cows kennen müsste und wissen sollte, wann sie keine „Milch“ mehr geben,

» dass Heime durch den Gesetzgeber umbauen und erweitern müssen, damit sie barrierefrei sind, genügend Einzelzimmer haben und zahlreiche Nasszellen vorhanden sind.

Dadurch befinden sich fast alle Heime in sehr angespannten Finanzlagen; denn die Beteiligungen der Heime an dieser Umbaupflicht liegen bei einigen Hunderttausenden!

Folge: Keine zusätzlichen Kredite,

» dass Altenheime die schlechtesten Ratingnoten bekommen ist bekannt,

» dass Liquiditätsschwund zum Ausfall von Gehaltszahlungen führt,

» dass Auszubildenden in der Altenpflege gekündigt werden muss und

» dass der Weg zum Insolvenzverwalter näher rückt.

Die Mängelliste hört hier auf, damit nicht noch mehr Bäume gefällt werden müssen für die weiteren Seiten. Hoffentlich erbarmt sich noch jemand, der politisches Verantwortungsbewusstsein auch nach der Landtagswahl hat; denn sonst fürchte ich, dass die Angehörigen, die künftig auf der Suche nach einem Heimplatz sind, beim Amtsgericht oder Insolvenzverwalter nachfragen müssen.

Das könnte aber auch den Vorteil haben, dass man

» die unsinnigen Benotungen für Heime (Einsparpotential jährl. ca. 14 Mio. €) entbehren kann,

» dass der Medizinische Dienst der Pflegekassen (Einsparpotential jährl. ca. 22 Mio. Euro) abgeschafft werden kann (Freisetzung folgen Einstellungen in der Pflegebranche wegen akutem Fachkräftemangel),

» dass die Pflegestützpunkte aufgelöst werden können (Einsparpotential jährl. ca. 30 Mio. Euro,

» Pflegekassen fusioniert werden können, usw.

... und diese Einsparungen könnte man den Menschen, die zu pflegen sind, zukommen lassen.“

**Katholisches Altenzentrum
St. Josefshaus Herbede gGmbH**



www.josefshaus-herbede.de

QUALITÄT MIT NOTE 1,1

Jeder Abiturient ist glücklich, der diese Note auf seinem Zeugnis vorfindet: Glücklich sind auch Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen des Herbeder Altenheimes, das sich jetzt zu Recht als

„bestes Haus in Witten“

bezeichnen darf.

Drei Prüfer vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) und von der Heimaufsicht des Ennepe-Ruhr-Kreises haben nämlich jetzt die Einrichtung „auf Herz und Nieren“ überprüft: Montags um 7.10 Uhr kam das Fax mit der (vorgeschriebenen) Anmeldung und um 7.45 Uhr war Prüfungsbeginn! ...

...und diese Prüfung hatte es in sich!

Zwei volle Tage lang wurden alle Bereiche unter die Lupe genommen:



86 Prüffragen – und diese nochmals vielfach untergliedert – wurden mit großer Akribie abgearbeitet...

... und darüber hinaus wurden stichprobenweise acht Bewohner/innen eingehend interviewt:

Von Einzugsdatum über Pflegestufe, Krankheitsbild und Bewegungsfähigkeit, Körperpflege und Ernährungszustand, richtige Lagerung und Hilfe beim Aufstehen bis hin zu hygienischer Versorgung und Speiseplan reichten die Fragen.

Keine Beanstandungen

Lediglich im formalen Bereich der Dokumentation wurden kleinere Mängel festgestellt, die indessen bereits während der Prüfung abgestellt werden konnten.

Wellness im Altenheim

Dieser Slogan erwies sich wiederum als berechtigt für das Haus, in dem „der Mensch im Mittelpunkt“ steht!

So kann man den bewährten Slogan noch um einen weiteren ergänzen:

**„Wohin der MDK auch sieht:
Alles 1,1, was hier geschieht!“**

Das Leitungsteam des St. Josefshauses:

Günter Schröder **Hedwig Deppe** **Sascha Winkel**
Geschäftsführer Pflegedienstleiterin Prokurist

Voestenstraße 13 - 15 • 58456 Witten-Herbede
Telefon: (02302) 976 - 0 • Telefax: (02302) 976 - 55
schroeder@josefshaus-herbede.de

Drei Jahre sind um... Das Jugend-Königsschießen steht vor der Tür



Liebe Jugendliche, Junioren, liebe Freunde des BSV Herbede,

3 Jahre sind vergangen und das **Jugend-Königsschießen** steht wieder vor der Tür. Entsprechend des Beschlusses der Jugendhauptversammlung laden wir alle Jugendlichen mit Angehörigen, Freunden und Bekannten zum



**Jugend-Königsschießen und Tag der offenen Tür
am Samstag, 14. Juli 2012**

ab 11:00 Uhr auf dem Gelände der Schützenhalle ein

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt !!

Alle dem BSV Herbede angehörigen Jugendlichen und Junioren ab 12 Jahre sind berechtigt auf den Königsvogel zu schießen.

Auch in diesem Jahr ist wieder ein Gästevogel vorbereitet. Die Anmeldung erfolgt am Tag des Schießens selbst.
Für Kinder ab 6 Jahren haben wir das Lichtgewehr aufgebaut und die Jugendleitung hat sich mit Geschicklichkeitsspielen etwas einfällen lassen. **Lasst Euch überraschen.**

Es wäre schön, wenn wir uns am 14. Juli 2012 sehen würden.

Sportschießen

beim Bürger- und Sportschützenverein Herbede 1850 e.V.



Als einziger Sportart in der Bundesrepublik Deutschland unterliegt das Jugendtraining im Sportschießen gesetzlichen Bestimmungen. Neben der im § 27 des Waffengesetzes festgelegten Altersbeschränkung, wird sogar in § 27 Abs.3 von den Betreuern eine Qualifikation im Umgang mit jungen Menschen gefordert.

Unsere Vereinsübungsleiter möchten in den Sommerferien interessierten Mädchen und Jungen im Alter von 6 – 15 Jahren die vielfältigen und altersentsprechenden Trainingsmöglichkeiten durch Theorie und Praxis näher bringen.

Diese wären: Das Lichtschießen – Mit dieser von führenden Mitgliedern des Deutschen Schützenbundes (DSB) geforderten Disziplin wird Kindern unter 12 Jahren der Einstieg in den Schießsport ermöglicht.

Die Infrarotanlage SCATT – Auch sie ermöglicht jugendlichen Schützen unterhalb der Altersgrenze professionelles, computergestütztes Schießtraining.
Das Schießen mit Luftdruck – Diese Sportart ist erst ab einem Alter von 12 Jahren erlaubt und erfordert eine Einverständniserklärung der Eltern.

Nach Theorie und Praxis wird der oder die Tagesbeste im Wettstreit ermittelt und bei einer kleinen Siegesfeier im gemütlichen Rahmen ausgezeichnet.

Termine:
Samstag, 21.07.2012 von 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 28.07.2012 von 14.00 – 18.00 Uhr

Ort:
Schützenhalle des BSV Herbede 1850 e.V.
Wittener Straße 46a, 58456 Witten

Kontakt: Elisabeth Becker;
mail: schriftfuehrerin@bsvherbede.de;
Tel. 7 33 12

Veranstalter: Bürger- und Schützenverein Herbede 1850 e.V.

Tage des Donners Drachenboote jagen über die Ruhr

Der Kanuclub Witten e.V. veranstaltet an diesem Wochenende (23./24. Juni) die „Days of Thunder“ und den „11. School Dragon Battle“. Die Teams sind gut vorbereitet.

Anfang Juni fanden die Trainingswochenenden statt. Und da erlebte der Kanu-Club eine unliebsame Überraschung: Randalierer hatten in der Nacht zum 3. Juni auf der benachbarten Wiese nicht nur Heuballen umgeworfen, sondern einen auch in die Ruhr geworfen. Dieser Ballen musste von der Feuerwehr geborgen werden. Geschädigt ist der Pächter der Wiese, ein Heuballen ist zwischen 100 € und 150 € wert. In der selben Nacht hatten auch wie so oft Jugendliche auf dem

Steg des Kanu-Club Witten e.V. gesessen, getrunken und Bierflaschen zerschlagen. Die Scherben und Reste haben sie entweder ins Wasser geworfen oder auf dem Steg liegen lassen. Außerdem wurde der Schaukasten des Kanu-Club Witten durch Schmierereien verunziert. Diese Art von Randalie ist nicht das erste Mal passiert. Den Schaden hat der Bauer, der dem Kanu-Club die genannte Wiese Jahr für Jahr als Zeltwiese für den Cup vermietet.



Im Sandsteinbruch spielten die Ratsgymnasiasten

Musik aus der Grube

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Holthausen aus Hattingen, der Droste-Hülshoff-Realschule aus Dortmund, der Hauptschule an der Emmastraße aus Gelsenkirchen und des Städtischen Ratsgymnasiums aus Gladbeck hatten sich in den letzten Wochen mit ihren Lehrern, Musikern und Musikpädagogen auf eine Zeitreise durch das industrielle Erbe des Ruhrgebiets begeben.

Auf dem Museumsgelände erforschten sie die Klänge, die einst die tägliche Arbeit in der Grube und auf der Ziegelei begleiteten, experimentierten damit und setzten die gewonnenen Eindrücke in eigene Kompositionen um.

Am Sonntag, 10. Juni, brachten sie diese Kompositionen mit Titeln wie „Dunkelster Tag“, „Wege zur Arbeit“ oder „coal's journey“ dann auf Zeche Nachtigall zum Klingen:

Im Sandsteinbruch die Ratsgymnasiasten ... oder auf dem Ruhraak die Piraten mit „Fluch der Karibik“, tief aus dem Stollen, hoch von der Ring-ofenecke und von der Feldbahn erklangen die Kompositionen.

Das Projekt hat zum Ziel, Kindern und Jugendlichen durch die Mu-

sik einen persönlichen Zugang zur Industriegeschichte unserer Region zu verschaffen und ihre Kreativität zu fördern.

Aus über 200 Bewerbungen hat eine Expertenjury aus Wissenschaftlern, Wirtschaftsmanagern, Journalisten und Politikern insgesamt 365 Projekte ausgewählt, darunter das auf Zeche Nachtigall.

„Die Auszeichnung in diesem Jahr belohnt nicht nur das innovative Format des Projekts, sondern auch die Leistung der jungen Künstlerinnen und Künstler“ freut sich Anja Hoffmann, Referentin für Bildung und Vermittlung des LWL-Industriemuseums.

Die Preisübergabe nahm Bernd Haberkamp von der Deutschen Bank vor, der das Engagement der Bank in seiner Laudatio so begründete: „Hinter den ‚ausgewählten Orten 2012‘ stehen Ideen, die begeistern – von Menschen, die echtes Engagement zeigen. Sie stehen für Fortschritt und Zukunft in Deutschland.“



Sie waren zur Ehrung angetreten (von links): Schüler, Museumsleiter Michael Peters, Corina Pregler von „Land der Ideen“, Dieter Gebhard, Vorsitzender der Landschaftsversammlung, Schülerinnen, Beate Gronau, zweite stellvert. Bürgermeisterin der Stadt Witten, Museumsdirektor Dirk Zache. Unten Preisübergabe durch Bernd Haberkamp.



Sommer, Sonne und ein gutes Buch zum Schmökern

Lesetipps von Klaudia Wesner,
Inhaberin der Buchhandlung Mooren



Sommer, Sonne – und ein gutes Buch. Was will man mehr im Urlaub? Am 9. Juli beginnen die Sommerferien in NRW. Nicht jeden zieht es zum Strand, aber sicherlich zum Schmökern. „Der Herbeder“ hat Klaudia Wesner von der Buchhandlung Mooren gefragt, welche Urlaubslektüre sie empfiehlt.

Für Jugendliche

„Elfenkuss“ von Aprilynne Pike: Auf dem Buchdeckel lobt „Bis(s)“-Erfolgsautorin Stephenie Meyer, die derselben Schriftstellergruppe angehört wie Aprilynne Pike: „Der Originalität der Handlung entspricht die unglaubliche Schönheit, mit der er sich die Geschichte entfaltet“. In dem Romantik-Highlight geht es um die 15-jährige Laurel, der eines Morgens flügelartige Blütenblätter aus dem Rücken wachsen. Durchscheinend blau und weiß sind sie und erschreckend schön. Erst jetzt erfährt Laurel, was sie ist: eine Elfe, die als kleines Kind zu den Menschen gesandt wurde, um das Tor nach Avalon zu beschützen.

Verlag cbj, 16,95 €, 349 Seiten, ab 12 J.

„2.01 Donnerschlag“ – Die wilden Kerle Level 2.0 von Joachim Masannek mit Illustrationen von Mike Maurus: Nach einer schöpferischen Pause sind die wilden Kerle endlich zurück. Sie müssen in diesem Buch alles riskieren – laut Beschreibung heißt es: Bist du stark genug, deinen

Traum zu leben? Dann geh nach Donnerschlag – der Ort, an dem sich dein Schicksal entscheidet! Dort wirst du siegen – oder für immer untergehen. Ich heiße NERV und mein Name ist Schicksal. Wenn ihr keine Weicheier seid, dann kommt mit mir ins Stadion der Stadien zum Freestyle Soccer Contest. Doch ich warne Euch! Donnerschlag ist die Champions League der besten Straßenmannschaften. Die Biestigen Biester kennt ihr ja, aber habt ihr auch schon von den Wölfen von Ragnarök gehört? Oha, dann zieht euch warm an ...

Baumhaus-Verlag, 9,99 €, 208 Seiten, ab 10 J.

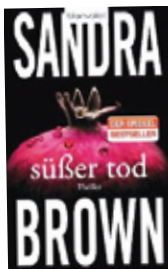
Für Erwachsene

„Süßer Tod“ von Sandra Brown: Eine Mischung aus Spannung und Romantik ist dieser Roman, den es nach der gebundenen Ausgabe (19,99 €) jetzt auch als Taschenbuch gibt. Zum Inhalt: Als die Reporterin Britt

Shelley aufwacht, ist sie im Bett mit dem Polizisten Jay Burgess, der durch seinen Einsatz bei einem Feuer vor sieben Jahren zum Held wurde. Sie weiß nicht, wie sie dort gelandet ist und warum Jay tot neben ihr liegt. Eine abenteuerliche Flucht beginnt ...

Blanvalet Taschenbuch Verlag, 9,99 €, 512 Seiten

„Männer in Freilandhaltung“ von Michaela Thewes: Eine amüsante Lektüre für den Urlaub ist dieser im Sauerland spielende Roman: Als Louisa ihrer Schwester verspricht, im Sauerland auf deren Mann und die drei kleinen Söhne aufzupassen, ahnt sie nicht, auf was



Bücher, Bücher ...

Schulbücher

Tolle Reiselektüre
für Ihren
Sommer-
Urlaub



jetzt vorbestellen!

Tabakwaren - Buchhandlung - Reisebüro - Lotto/Toto



Mooren - Inhaber Klaudia Wesner
58456 Witten • Meesmannstraße 57
02302 - 7 34 65 • Fax. 02302 - 7 34 17



Wir sind Ihr Ansprechpartner
„Rund um den Durst“
Partyservice/Bierwagen/
Zapfanlagen sowie Zubehör
Alles aus einer Hand

Lieferservice!

Sinziger aktiv
Holunder & Kirschholunder
12 x 0,75 L PET
zzgl. Pfand **6,99 €**

Gerolsteiner PET
12 x 1 L
zzgl. Pfand **5,99 €**

Erdinger alle Sorten
20 x 0,5 L
zzgl. Pfand **13,99 €**

Aktien Zwick'l
20 x 0,5 l Bügelflasche
NEU IM SORTIMENT

Fassbier incl. Zapfanlage für Ihre Feiern auf Anfrage!

Getränkemarkt
Durchholzer Straße 27
58456 Witten • ☎ 0 23 02 / 27 70 90

Montag-Freitag 15.00 - 20.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

www.guenzel.de/aktuelles/

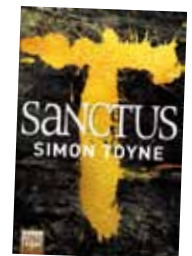
sie sich einlässt: Gleich mehrere Frauen haben es auf den attraktiven Strohvitwer abgesehen! Louisa hat alle Hände voll zu tun, die liebeshungrigen Damen auf Abstand zu halten. Aber auch ihre eigenen Gefühle geraten dabei gehörig durcheinander...

Bastei Lübbe (Bastei Verlag), 8,99 €, 334 Seiten

„Sanctus“ von Simon Toyne: In den Bereich Thriller fällt dieses Buch, in dem es um einen Ort geht, der für alle Welt verboten ist: die Bergzitadelle von Trahpah. Nun flimmern unglaubliche Bilder über die Fernsehschirme. Sie zeigen ein Kreuz auf dem Gipfel der verbotenen Fes-

tung. Ein Kreuz, das dort nicht stehen dürfte. Als die Kameras näher heranzoomen, wird ein Mönch erkennbar, die Arme zu beiden Seiten ausgestreckt, den Kopf gesenkt. Erst nach Stunden bewegt er sich – und springt in den Tod. Nur wenige wissen: Das war ein symbolischer Akt, der die Augen der Welt auf Trahpah lenken sollte. Denn hier befindet sich das älteste Geheimnis der Menschheit, vom Orden der Sancti seit 3000 Jahren bewacht. Und nun ist die Zeit gekommen, dieses Geheimnis zu offenbaren – auch wenn es die Welt für immer verändern wird ...

Bastei Lübbe (Bastei Verlag), 9,99 €, 560 Seiten



Elhami und Mirbeikszadevari
Tel. 02302 / 27 55 14
Mobil: 0176 / 629 66 283
Widest. 29 58452 Witten
Nach Wunsch auch Hausbesuche

KOSMETIK
NAGELSTUDIO
PERM. MAKE-UP
ENTHAARUNG-
MIT FADENTECHNIK

ALLE KASSEN BEI ÄRZTLICHER VERORDNUNG UND PRIVAT
PODOLOGIE
Med. Diabetiker-Fußpflege
www.podologie-und-kosmetik.de

27 Jahre Künstlerbund Jahresausstellung im Museum

Der Wittener Künstlerbund (WKB) wird in diesem Sommer 27 Jahre alt.

Seit seiner Gründung konnte bisher in jedem Jahr die neueste Produktion seiner Mitglieder in einer so genannten Jahresausstellung gezeigt werden. Bis 26. August zeigt der WKB rund 45 neue Werke seiner Künstler aus 2011 und 2012 im Märkischen Museum der Stadt Witten.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf Malerei, aber auch Skulp-

die Zusammenarbeit mit dem Märkischen Museum zählen zu dürfen. Dafür danken wir dem Kulturforum, freute sich Lutz Quambusch im Namen des WKB bei der Vernissage am 15. Juni.

Die Begrüßung bei der Ausstellungseröffnung am Freitagabend, 15. Juni, übernahm der Leiter des Kulturforums Witten, Dirk Steimann. Anschließend eröffnete der langjährige Vorsitzende des Künstlerbunds, Dr. Gert Bühren, die 27. Jah-

resausstellung. Begleitet wurde die Eröffnung von einer jungen Harfenistin aus Herdecke, Sara Matthee.

Der WKB realisiert in diesem Jahr entgegen dem allgemeinen Trend der Kultur-Finanzierungsprobleme drei große Ausstellungsprojekte. Im Frühjahr lief im Foyer des Stadwerke-Hauses eine große Ausstellung zum Thema „Naturkräfte“, jetzt die Jahresausstellung

und im November startet das Gemeinschaftsprojekt „Wittener Künstlerbund - Hattinger Künstlerbund“ im Stadtmuseum Hattingen-Blankenstein, mit dem das Märkische Museum Witten einen Kooperationsvertrag geschlossen hat.

Wittener Künstlerbund 27. Jahresausstellung



15. Juni bis 26. August 2012
Märkisches Museum Witten

Märkisches Museum Witten
Hammerstraße 12, 58452 Witten
Öffnungszeiten:
dienstags bis sonntags von 12 bis 18 Uhr

turen, bestickte Papiere und Assemblagen werden zu sehen sein. „Die Autonomie des WKB erlaubt es uns, Projekte dieser Art mit relativ geringen Mitteln in eigener Regie durchführen zu können. Wir sind dennoch erfreut, auch in diesem Jahr auf



Unterm Blätterdach

49. Waldfest des MGV Durchholz

Unter dem Motto „Ein Wochenende unterm Blätterdach“ veranstaltet der MGV 1868 Durchholz an dem Wochenende des 29., 30. Juni und 1. Juli 2012 sein traditionelles Waldfest zum 49. Mal. Dazu lädt der Männergesangsverein die Bevölkerung recht herzlich in den Wald bei der Durchholzer



Männer-Gesangsverein 1868
Durchholz



Turnhalle ein. Das Fest beginnt am Freitag um 19 Uhr. Neben einer reichhaltigen Auswahl an Speisen und Getränken möchten wir zu angeregten Gesprächen einladen. Bei unterhaltsamer Musik darf natürlich auch getanzt werden. Am Samstag werden wir ab 18 Uhr in einen beschwingten Abend mit Tanz und Unterhaltung einsteigen.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem Frühschoppen mit Gesang. Ab 12.15 Uhr gibt es Erbsensuppe und ab 14 Uhr werden Kaffee und Kuchen angeboten. Für die musikalische Begleitung erwarten wir am Vormittag ab ca. 11 Uhr die Dar-

bietungen befreundeter Chöre. Bei hoffentlich herrlichem Sommerwetter lockt am Samstag und Sonntag eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen.

Sollten es die Götter an diesen Tagen wider Erwarten regnen lassen, steht den Besuchern zu ihrem Schutz ein großes Zelt zur Verfügung.

Parkplätze sind ebenfalls in

ausreichender Zahl auf dem früheren Schulhof der ehemaligen Durchholzer Grundschule vorhanden. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei.

Zum Schluss noch ein wichtiges Anliegen des MGV: Der MGV 1868 Durchholz sucht immer engagierte Mitglieder. Deshalb der Aufruf:

*„Unterstützen Sie den MGV;
werden auch Sie aktives
oder förderndes Mitglied“.*

Die Proben finden im Gemeindesaal der evangelischen Schöpfungskirche zu Durchholz, montags, in der Zeit von 17.30 – 18.30 Uhr statt. Wir freuen uns über jeden neuen Sänger. Axel Waßermann



Pfingstsingen am Wetterkamin

Herrlich klingt es immer, wenn dieser Chor seine Lieder vorträgt, besonders herrlich aber dann, wenn diese am frühen Morgen des Pfingstsonntages von der Höhe am Wetterkamin über das Tal hinweg ertönen! Uralte Tradition ist dieses Pfingstsingen, die der MGV Deutsche Eiche pflegt und zu der auch die Menschen aus der Umgebung durch ihre Anwesenheit beitragen. So auch die Hammerthaler Knappen, die an diesem wunderbaren Morgen „leicht geschürzt“ in ihren schmutzigen Blousons auftreten konnten. „Glück Auf!“



Herbder Schneewittchen...

„... es will nur wachgeküsst werden“

Ich träumte vom Herbder Schneewittchen...

von Witten aus fahre ich auf die Ruhrbrücke. Ich sehe links und rechts die schönen Bilder von Herbde. Über eine saubere Brücke mit schöner Bushaltestelle komme ich zu einer Bogenbrücke, die nachts in einem orangenen Ton leuchtet. Dieser Anblick ist



Brücke heute



Tief abtauchen...

von der Autobahn aus ein tolles Erlebnis.

Nach dieser Brücke tauche ich tief ab und steuere auf einen Kreisverkehr zu mit einer farbenfrohen Blumeninsel.

Rechts geht es davon aus zum Ärztezentrum

und ins Gerberviertel. Ein zweistöckiger Neubau beherbergt den neuen großen Edeka sowie das zweite Ärztezentrum. Der Laden strahlt in modernem Stil. Die Parkplätze vor dem Markt sind zentral und werden auch von den Wochenendbesuchern des Kemnader Sees gerne angenommen.



Geschäftsbrücke zum Gerberviertel

Die Lücke zwischen Ärztezentrum und Gerberviertel zum Eckhaus mit dem Fahrradladen

bildet eine Geschäftsbrücke zur Meesmanstraße. Die Blumen und Farben laden zum Rübergehen ein. Sie zeigen mir den Weg zur Meesmannstraße. Die

kleinen Läden und eine Drogeriefirma haben die Lücken geschlossen. Die neuen Sitzmöglichkeiten gegenüber der Pommesecke finde ich einfach toll.

Die neu gestaltete Meesmannstraße macht mich neugierig.



Vom Kreisverkehr noch nichts zu sehen...

Am alten Marktplatz wurden die Bäume zu einem engeren Kreis umgepflanzt. Er lädt jetzt zum Draußensitzen ein. Der Bereich um die Sparkasse mit seinen Geschäften ist hier im Konzept mit eingebunden und rundet die Sache gelungen ab.

Im Herzen wünscht sich die Prinzessin doch, endlich wachgeküsst zu werden.

**Bernd Ruzicka
Heinrich-Im-
busch-Str. 10
58456 Witten**

**Leserbriefe
müssen nicht
der Meinung der
Redaktion ent-**

**sprechen. Bei Überlänge be-
halten wir uns das Recht auf
Kürzung vor.**

Aktuelles

Neues Bad?

Wir arbeiten

→ clean!

Nahezu staubfrei umbauen, renovieren und sanieren. Mit uns geht's. Fragen Sie uns.

Sieger

Bäder Heizung

Tel.: 0 23 02 / 3 08 69
Internet: sieger-team.de

Zufriedene Kunden sind unsere überzeugendsten Argumente!

Alles aus einer Hand



Thomas Sieger

**Qualität
fürs Bad zum
günstigen Preis**

Ihr Sanitär- und
Heizungsbaumeister
informiert

Suchen Sie Qualitäts-Badartikel zum günstigen Preis, dann besuchen Sie die Badausstellung bei Fliesen Schattauer, Hörder Straße 286, in Witten-Stockum.

Sonderverkauf bis zu 50 % auf Ausstellungsstücke!

Ihr Thomas Sieger

Sanitär + Heizungsbaumeister Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie mich an, ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung.

Telefon (0 23 02) 3 08 69

Freundschaftssingen

Am 20. Mai war es wieder so weit: Die Mitglieder des SGV f a n d e n sich mit ihren Gästen am Vereinsheim,



dem Steigerhaus im schönen Muttental, zusammen. Gemeinsames Singen und gemütliches Beisammensein waren angesagt: Für die musikalische Begleitung sorgte das Orchester des Vereins, das sogleich die Besucherscharen anlockte. Dass diese nicht darben mussten, dafür sorgten die emsigen Damen, deren reichhaltiges Kuchenbuffet sich über mangelnden Zuspruch nicht beklagen konnte.

Gottesdienste

Gottesdienste

Sonntag, 24. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst in Buchholz mit Pfarrer Dirk Vetter

Freitag, 29. Juni

10 Uhr Gottesdienst im St. Josefs-Altenzentrum mit Pfarrer Dirk Vetter; 18 Uhr Jugendgottesdienst im Markus - Zentrum / Jugendtete mit Diakon Thorsten Schöder, seinem Team und der Jugendband RISE UP

Sonntag, 1. Juli

10.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Tigerbande Schöpfungskirche Durchholz (für alle Gruppen)

10.30 Uhr Gottesdienst in Buchholz mit Pfarrer Dirk Vetter



Evangelische
Kirchengemeinde

Veranstaltungen

Montags

17 Uhr Offene Tür der Jugend, Markus Zentrum

19 Uhr Männer Stammtisch (1. Montag i.M.)

20 Uhr Hauskreis mit Ute Nachbar, Bibelteilen in persönlicher Atmosphäre im Hause „Auf der Heide“ Nr. 3

Dienstags

19 Uhr Tischtennis Markus Zentrum

Mittwochs

15 Uhr Frauenhilfe Markus Zentrum (1. Mittwoch i.M.); Frauenhilfe Durchholz (letzter Mittwoch i.M.); Frauenhilfe in Buchholz (letzter Mittwoch i.M.)

15 Uhr Seniorenkreis Markus Zentrum, Schöpfungskirche (1. und 3. Mittwoch im Monat.)

15 Uhr Kinderclub im Hause „Auf der Heide 43“ mit Frau Prange Tel. 71055

15 Uhr Café Schöpfungskirche, Kaffeemittag für jedermann (3. Mittwoch im Monat)

17.30 Uhr Ottifanten Treff, Schöpfungskirche

18 Uhr Die JUNGEN Alten, Durchholz (2. Mittwoch i.M.)

19.30 Uhr Abendkreis MZ (2. und 4. Mittwoch im Monat)

20.30 Uhr Stammtisch Markus Zentrum mit Andreas Böhm

Donnerstags

11 Uhr Plaudern und Eintopf im MZ

16.30 Uhr Kinderchor „KG-Spatzen“ Schöpfungskirche Durchholz, Tel. 760590

19 Uhr Kirchenchor, Tel. 02302-31818, Schöpfungskirche

19.30 Uhr Eucharisto, Chor für junge Musik, Markus Zentrum

19.30 Uhr Abendkreis der Frauen in Buchholz (letzter Do. i.M.)

Freitags

17 Uhr Jugendmitarbeiter/-innen Markus-Zentrum

19 Uhr Posaunen, Chorprobe, Markus Zentrum

Sonntags

16 Uhr Gitarrenkreis im Markus Zentrum (2. Freitag i.M.)

Termine

Jubiläumskonzert

Freitag, 29. Juni

19 Uhr Jubiläumskonzert „20 Jahre Eucharisto“, dem Chor für junge Musik und friends mit Freunden, Ehemaligen, Wegbereitern und dem Besten aus 20 Jahren

Ev. Kirche Herbede

Eintritt: frei

Samstag, 30.6. bis Sonntag, 1. Juli

Zeltlager der „Tigerbande“ in Durchholz mit Jugenddiakon Thorsten Schröder

bitte vorsorglich notieren:

Gemeindefest 2012

am Wochenende des 1. und 2. Septembers 2012 feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest. „Austragungsort“ ist Durchholz.

Superrutsche zum Pfarrfest

Gute Laune, der auch der ein oder andere Regenschauer nichts anhaben konnte, prägte das diesjährige Pfarrfest rund um St. Peter und Paul. Kinderfest,



Riesenrutsche, Cafeteria, Tombola, die Rockband „BOP“, der Chor „Cantamus“, die Jugendgruppe „Nangina“, Waffeln und Kuchen

der Kirchenfrauen (l.) sowie andere Leckereien und ein „süffiges“ Bier sorgten für reichlich Abwechslung. Der Erlös ist für



das Missionsprojekt der Gruppe „Nangina“ und für die Gemeinde bestimmt.



Gottesdienste

Normale Gottesdienstordnung

Samstag

18 Uhr Vorabendmesse Pfarrkirche Herbede

Sonntag

9.30 Uhr Betsingmesse St. Antonius Buchholz, 11 Uhr Hochamt Pfarrkirche Herbede

Montag

15 Uhr St. Peter und Paul Betsingmesse

Dienstag

8.30 Uhr St. Peter und Paul Betsingmesse (1x monatlich)

Mittwoch

8.15 Uhr Schulmesse Grundschule Herbede Pfarrkirche Herbede

Donnerstag

9.30 Uhr Betsingmesse St. Antonius Buchholz

Freitag

16.30 Uhr Betsingmesse Kapelle St. Josefshaus

In den Sommerferien (8.7. – 21.8.2012) fallen die Vorabendmessen in St. Peter und Paul und im St. Josefshaus aus.

Beichtgelegenheiten in St. Peter und Paul: Sa. 17.30 -18 Uhr

Katholische
Kirchengemeinde
St. Peter und Paul



Termine

Ökumenischer Abschlussgottesdienst der 10. Klassen der Hardenstein-Gesamtschule: Freitag, 22.06., 11 Uhr, ev. Kirche Herbede. Fahrzeugsegnung ist am Samstag/Sonntag, 23./24.6., nach den hl. Messen.

Entlassfeier der künftigen Schulkinder aus dem Kindergarten St. Barbara: Dienstag, 26.6., 15 Uhr in der Kirche.

Kindergottesdienst mit Katechese im Pfarrheim: Sonntag, 1.7., 11 Uhr.

Ökumenischer Abschlussgottesdienst der Grundschule Vormholz: Mittwoch, 4.7., 11.30 Uhr, Evangelische Kirche Herbede.

Ausflug der Frauen nach Kalkar: Donnerstag, 5.7., 8.30 Uhr – ca. 20.30 Uhr.

Ökumenischer Abschlussgottesdienst der Grundschule Herbede: Freitag, 6.07., 8.00 Uhr, Evangelische Kirche Herbede.

Geselliger Abend der KAB: Freitag, 06.07., 19.00 Uhr.

Baumfest im Kindergarten St. Barbara: Samstag, 7.7., 11 Uhr.

Familienwandertag der KAB: Sonntag, 15.7., 9 Uhr.

ARG-Fahrt mit der „Schwalbe“: Mittwoch, 18.7., Treffpunkt 14.15 Uhr an der Lakebrücke.



Die Sieger vom Knobelclub „Ohne Pflücken“

„Ohne Pflücken“ siegt Benefiz-Fußballturnier der Stadtwerke Witten

Zum dritten Mal richteten die Stadtwerke Witten ein Benefiz-Fußballturnier mit besonderem Charakter aus. Dabei spielten acht Hobby-Teams als Paten für soziale Einrichtungen. Die Mannschaft von „Ohne Pflücken“ siegte für die Ruhrtalengel. „Aber auch alle anderen Beteiligten waren Gewinner“, resümierte Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Träris. Die Knobel-Gruppe „Ohne Pflücken“ schockte das Team der Stadtwerke Witten. Nicht weil sie die Siebprämie von

700 Euro für die Ruhrtalengel einstrich, sondern sie setzte sich im Finale unter den Augen von Geschäftsführer Uwe Träris gegen die Mannschaft der Stadtwerke durch. Den Gastgebern half dabei nicht, dass sie in den Nationalfarben Italiens und damit in ihrem gewohnten Blau antraten. „Ohne Pflücken“ feierte unter französischer Flagge den Sieg. Eingefleischte Fußball-Fans glauben nicht, dass dies ein Omen für die EM ist – Deutschland, sprich die Siedlungsgesellschaft Witten,

landete nämlich lediglich auf Rang sechs. Hinter den Niederländern - und die sind ohnehin schon raus.

„Dieses Fußball-Turnier anlässlich eines WM- oder EM-Jahres wird zu einer guten Tradition“, stellte Träris anschließend fest. Der „Stadtwerke-Benefiz-Cup“ wurde wieder reibungslos von der Betriebssportgemeinschaft der Stadtwerke durchführt. Insgesamt spielten acht Hobby-Teams um eine Gesamtprämie von 3000 Euro, gestiftet von den Stadtwerken Witten. Gestaffelt nach den Platzierungen flossen diese Geldgewinne direkt an soziale Einrichtungen. Die Gewinner waren:
Ohne Pflücken (Frankreich) 700 Euro für die Ruhrtal Engel e.V.
Stadtwerke Witten (Italien) 600 Euro für das Kinderheim Egge Pfadfinder Buchholz (Schweden) 500 Euro für die Pfadfinder Buchholz
St. Pius Allstars (Spanien) 400 Euro für den KiGa St. Pius



Die Betriebssportmannschaft der Stadtwerke Witten fühlte sich in ihren azurblauen Trikots wohl und so konnte Teamleiter Oliver Schloßer den 2. Preis des Benefiz-Turniers von Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Träris entgegennehmen. Fotos: Laura Musiol

Fa. Dehne (Niederlande) 200 Euro für Frauen helfen Frauen e.V.
Siedlungsgesellschaft Witten (Deutschland) 200 Euro für die Arche Noah e.V.
SV Bommern 05/Alte Herren (Irland) 200 Euro für das Kinderhospiz e.V.
SV Bommern 05/Damen (Griechenland) 200 Euro für den Westf. Blindenverein e.V.

... und alle singen mit!



Unter diesem Motto beteiligte sich der Singekreis des Vereins „Wir in Bommern“ am Samstag, 2. Juni, am ruhrgebietsweiten !SING Day of Song, und zwar gleich zwei Mal: In der Mittagszeit erfreute die musikalische Laiengruppe die Bewohnerinnen und Bewohner des Katholi-

schen Altenzentrums St. Josephshaus in Herbede.

Alte deutsche Volkslieder wurden aus 21 Kehlen „geschmettert“, begleitet von KHD mit Keyboard und Trekkebüel, Karola mit dem zweiten Trekkebüel und Walter, der 86-jährige „Junge mit der Mundharmonika“.



auf bei ihren Klängen.

Ihr Betreuer Michael Nagel sprach spontan eine Einladung zu einem nächsten Treffen aus, die ebenso spontan angenommen wurde. Nachmittags ging es dann weiter, im Rahmen der vom Wittener

Publikumsnähe war angesagt ... und auch hier sangen und klatschten alle mit. Auch die Sänger des MGV „Glück auf“ Bommerholz, die anschließend ihren Auftritt hatten, teilten die allgemeine Begeisterung ...

... und stimmten mit ein, als das „Steigerlied“ (mit dem krönen den Schnaps zur siebten und letzten Strophe) ertönte. „Kein schöner Land...“ bildete dann den stimmungsvollen Abschluss, bei dem sich die Singekreis-Mitglieder, dem inzwischen traditionellen Brauch folgend, die Hände reichten: „Nun allen eine gute Nacht!“



ka“. Große Begeisterung beim Publikum, das dem Motto „... und alle singen mit!“ auf der ganzen Linie folgte: Sie alle erinnerten sich der alten Melodien und Texte und lebten sichtlich

Kulturforum organisierten Veranstaltung am königlichen Fährhaus an der Ruhr: Im Anschluss an den Shanty-Chor Witten folgte der Auftritt auf dem grünen Rasen (Foto ganz oben).



Nachtigall unter Dampf ExtraSchicht-Termine in Witten

Am 30. Juni wird wieder eine ExtraSchicht gefahren. Hier die Termine der Nacht der Industriekultur in Witten:

Zeche Nachtigall: In der Nacht der ExtraSchicht steht die ganze Zeche unter Dampf. Die Fördermaschine hat 125. Geburtstag und historische Dampfmaschinen stellen sich vor. Musik, Lyrik und Performances über und unter Tage machen Lust auf Industriekultur. Die Highlights: 18 - 22 Uhr Besuch der Dampflokomotive 41360

„Lady of Bismarck“; 19.30 / 21.30 Uhr „Schwarz/rot Atemgold 09: Locomotion Brass“ – Blasmusik mit Dampfmaschinen; 22.30 / 24 Uhr „Nachtigall“ – Musik- und Tanzperformance



an der Fördermaschine. Außerdem gibt es Cocktails und andere Leckereien.

Haus Witten: Der alte Herrnsitz widmet sich mit Filmvorführungen den historischen Eisenbahnen im Ruhrgebiet.

Zum Relaxen steht der Biergarten zur Verfügung. Ab 18.30 Uhr Samba-Kurzkonzerte der Drumconnection Barulheiros, Auszüge aus dem Programm des Theaters Rottstr. 5, Songs mit der Liederfee, Lichtjonglage mit

Christoph Rummel, Eisenbahnfilme und Führungen durch das Haus. Bei Einbruch der Dämmerung wird das Haus mit Licht in Szene gesetzt.

Programm der Zeche Nachtigall

Sonntag, 24.6., 14.30 Uhr „Kohlenschiffe auf der Ruhr“ - Themenführung rund um den Ruhrnachen

Dienstag, 26.6., 15-17 Uhr Zechen-Safari - Lebensraum Teich und Fluss - Tiere im und auf dem Wasser (Kosten inkl. Museumseintritt 5 €, Anmeldung erbeten). 19 Uhr „Das Ende des Bergbaus an der Saar - Was war, was ist, was bleibt?“ - Bildvortrag von Delf Slotta (Eintritt frei)

Samstag, 30.6., 10-18 Uhr Muttenthalbahn - Fahrbetrieb der Bahn (Erwachsene 3,50 €, Kinder 1,30 €)

Sonntag, 1.7., 10-18 Uhr Muttenthalbahn - Fahrbetrieb (Erw.: 2,50€ / Kinder: 1,40€); 14.30 Uhr „Unter Dampf“ - Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887

Sonntag, 8.7., 14.30 Uhr Der Weg in die Tiefe - Themenführung Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts

Freitag, 13.7., 15.30 Uhr Na-



turwerkstatt Nachtigall - Papier schöpfen - Workshop mit Birgit Ehses für Erwachsene und Kinder ab 8 J. (4 € plus Museumseintritt), Anmeldung erforderlich

Sonntag, 15.7., 10 - 18 Uhr Muttenthalbahn - Fahrbetrieb (Erw.: 2,50€ / Kinder: 1,40€). 11 - 17 Uhr MontanTicketRuhr - Industriekultur im Ruhrtal erleben. Mit Führung im Besucherbergwerk der Zeche Nachtigall, einem Besuch der Schaugießerei in der Henrichshütte Hattingen sowie zwei Fahrten mit dem historischen Schienenbus der Ruhrtalbahn. Start: Parkplatz Nachtigallstraße in Witten. Anmeldung erforderlich unter Tel: 0208 309983010; 14.30 Uhr „Unter Dampf“ - Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887

Bewegte Schule Ernährung und Sport

Süßes ist durchaus erlaubt, aber die Schüler müssen es sich erarbeiten beim „SportsFinderDay“ in der Hardenstein-Gesamtschule am 3. Juli. Es gilt, an verschiedenen Sport- und Spielstationen Punkte zu sammeln und sie gegen Obst, Brötchen, Gebäck oder andere Häppchen am reichhaltigen Frühstücksbuffet einzutauschen.

Auf dem Weg dorthin sollen sich die Schüler darüber klar werden, wieviel Kalorien sie dabei anvisieren. Die diversen Fitnessgeräte sind dabei so eingestellt, dass sie einem verraten, wie lange man sich darauf bewegen muss, um beispielsweise eine Tüte Pommes zu verarbeiten: „43 Minuten“, weiß Alexander Roth vom „Projekt SportsFinderDay“. Ein Apfel schlage dagegen mit nur 10 Minuten zu Buche: „Der hält aber auch nicht so lange vor“, räumt Roth ein.

Apfel oder Banane erhält man denn auch schon für einen abgestempelten Punkt, „teuer“ hingegen ist Kuchen: 4 Punkte.

Diese Art der Ernährungsaufklärung sei ein ganz wichtiger Punkt, so Schulleiter Erwin Eßmann (o.): „Denn obwohl unsere Schulkantine 15 verschiedene Gerichte anbietet, rufen viele lieber im Ort an, um sich Pizza oder Döner für die Mittagspause zu bestellen.“

Die Veranstaltung soll jedoch nicht nur mehr Wissen zu ausgewogener Ernährung vermitteln, sondern an verschiedenen Spielstationen auch den Teamgeist der Klassen stärken oder bei der Suche nach der richtigen Sportart helfen. „Finde Deinen Sport“ übersetzt denn auch Alexander Roth das Motto des Tages auf gut Deutsch. Dabei helfen sollen Vereine wie der Kanu-Club Witten, PV Triathlon und TTW, der TC Hardenstein, der TuS Heven und der TuS Bommern, die sich auf dem Schulgelände präsentieren und für je sechs abgestempelte Stationen einen Schnupperkurs anbieten. Nach der Veranstaltung können die Schüler am „schwarzen Brett“ darüber abstimmen, welcher Verein für ein halbes Jahr an der Schule „unterrichten“ soll.

Der SportsFinderDay ist ein Gemeinschaftsprojekt der Sportjugenden der Bundesländer, ihren lokalen Sportvereinen, kooperierenden Schulen und dem Förderer nutella. Im „Gepäck“ hat es u.a. eine Kletterwand (Foto o.) und einen Baseball-Schlagkäfig. Diese Angebote werden durch die Sportstationen der Schule und weitere von örtlichen Vereinen (die sich noch melden können: ☎ 73053) ergänzt.





Sie ertragen den Regen mit stoischer Ruhe...

Bei den Wildpferden Hardenstein-Schülerinnen in Merfeld

Im Naturschutzgebiet Merfelder Bruch in der Nähe der Stadt Dülmen existiert das einzig verbliebene Wildpferdevorkommen auf dem Europäischen Kontinent: die Dülmener Wildpferde. Ungefähr 350 der etwa 1,35m großen, meist grau-braunen Tiere umfasst die Herde. Ein 36 000 m² großes Reservat des Herzogs von Croy ist ihr Zuhause. Die Pferde leben im Herdenverband und sind dem Nahrungsangebot und den Witterungsverhältnissen optimal angepasst. Lediglich in ganz strengen Wintern wird Heu zugefüttert, ansonsten sind die Tiere sich selbst überlassen. Die Leiterin der Reit-AG der Hardenstein-Gesamtschule, Maren Terbeck vom Reit- und Fahrverein Witten, organisierte für die Schülerinnen eine

Führung in die Wildpferdebahn im Merfelder Bruch. Im strömenden Regen folgten die Teilnehmerinnen der Oberförsterin Friederike Rövekamp in die Mitte des Reservats. „Eine Führung bei derartig schlechtem Wetter habe ich noch nie gehabt, und das will was heißen, ich mache das seit zwölf Jahren!“, so die Oberförsterin. Nach der Begrüßung entscheidet sie ganz spontan, die kleine Gruppe mitten in die Herde zu führen: „Die Gruppe ist klein, die Mädchen sind verantwor-

tungsbewusst und pferdeerfahren. Wegen des schlechten Wetters ist die Herde nicht in Bewegung, sondern steht dichtgedrängt am Waldrand. Es ist ein ganz besonderes Erlebnis, den Pferde so nahe zu kommen.“

„Die Fohlen sind so niedlich“

Bis auf eine Armlänge entfernt nähern sich die Schülerinnen den aufmerksamen Tieren, Anfassen und Füttern ist jedoch strengstens verboten, die Herde soll sich nicht zu sehr an die Menschen gewöhnen. „Die Fohlen sind so niedlich! Und wie neugierig sie rüberschauen“ freut sich Sonja und stahlt über das ganze Gesicht. Sina und Lena stehen bei einer hochtragenden Stute. „Das Fohlen kommt bestimmt bald“, spekuliert Lena. Nach einer Stunde bei den Wildpferden treten die Schülerinnen mit einer Menge Wissen über diese einzigartige Herde und vielen neuen Eindrücken die Heimfahrt an. „Das war so toll, da macht auch der Regen nichts aus!“, so das Fazit der Gruppe. Auch AG-

Leiterin Maren Terbeck ist zufrieden: „Die Mädchen haben sich vorbildlich benommen und sich exakt an die Anweisungen von Frau Rövekamp gehalten, ich bin sehr stolz auf meine Mädels. Diese Fahrt werde ich mit den AG-Teilnehmern im nächsten Jahr auch durchführen, sofern finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, das ist schon etwas Einzigartiges.“ Ermöglicht wurde der Besuch im Merfelder Bruch durch einen Zuschuss der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). „Ohne diesen Zuschuss wären Exkursionen wie diese oder auch unser Besuch beim Internationalen Reitturnier in Dortmund nicht möglich“, so Maren Terbeck. „Dabei sind diese gemeinsamen Fahrten wichtige Erlebnisse für die Schülerinnen, die sie im privaten Umfeld nicht geboten bekommen. Insbesondere für Pferdefreunde ist ein Tag wie der heutige ein absolutes Highlight. Ich bin sehr froh, dass die FN finanzielle Unterstützung anbietet und hoffe, diese Förderung auch für das nächste Jahr erhalten zu können.“



Regenkleidung war angesagt beim Besuch bei Oberförsterin Friederike Rövekamp und ihren Wildpferden

Mehr als Frauensache: „Jeder kann sich engagieren“ „Markt der Möglichkeiten“ Anfang Juli soll Interesse von Freiwilligen wecken

Ehrenamt ist offenbar Frauensache: Überwiegend sind es Frauen, die sich unentgeltlich um andere kümmern. Beim Ambulanten Hospizdienst Hattingen-Witten etwa kommen auf 60 Ehrenamtliche nur sechs Männer. Und es waren denn auch allesamt Frauen, die den 7. Ehrenamtstag am 4. Juli von 17 bis 21 Uhr am Haus Witten organisiert haben.

„Nach dem Ende der WM und vor den Ferien“, so Uschi Beyling von der Freiwilligenagentur „Fokus“, haben sie den „Markt der Möglichkeiten“ terminiert. Und für eben diese Ferien



Frauensache: Uschi Beyling (Fokus), Renate Alshuth (AWO), Birgit Böcker (Seniorenbüro der Stadt), Maren Windemuth (DRK), Susanne Gramatke (Hospizdienst) und Anke Steuer (Selbsthilfe-Kontaktstelle) entrollen das Transparent für den Tag, den sie zusammen organisiert haben.

können Jugendliche dabei „ihr Taschengeld aufbessern“, lockt Uschi Beyling dabei auch jüngere Besucher, sich am

und Tanzvorführungen gehören. Außerdem präsentieren sich zahlreiche Helfer wie Katastrophenschutz- und Rettungs-

Jugend-Flohmarkt zu beteiligen. Der ist einer der Programmpunkte, zu denen auch Zauberien, Musik

dienste oder Selbsthilfegruppen wie die der Krebspatienten, die an einem Stand ihr Kochbuch vorstellen, in dem sie ihre Lieblingsgerichte zusammengetragen haben.

„33 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren engagieren sich ehrenamtlich“, nennt Uschi Beyling eine bundesweite Zahl. Dennoch fehle es in vielen Bereichen an Freiwilligen, etwa bei Besuchsdiensten für Senioren: „Jeder kann sich engagieren“, weiß Uschi Beyling und beruhigt Interessierte schon mal: „Man muss das ja nicht bis zu seinem Lebensende tun.“

MGV „Deutsche Eiche“ Feuerwehr Buchholz SOMMERFEST

auf dem Pausenhof der Grundschule Witten/
Buchholz, Buchholzerstr. 35

am Samstag, dem 07. Juli 2012
15 Uhr Kinderfest mit Jugendfeuerwehr
HAPPY HOUR (offene Getränke) 18-19 Uhr

ab 19 Uhr Musik von

DJ TOTO

am Sonntag, dem 08. Juli 2012
ab ca. 11 Uhr:

Gesang mit befreundeten Chören

Moderation: Peter Niemann

13 Uhr: Erbsensuppe

Die Sängerfrauen verkaufen Kaffee und Kuchen.

Große Verlosung an beiden Tagen

Kühles Pils und Gegrilltes kann man Samstag und
Sonntag genießen.

Turnier der IGBCE

Herbede zum 3. Mal Austragungsort

Am Samstag, 7. Juli 2012, veranstaltet der Bezirk Dortmund Hagen der Gewerkschaft IGBCE (Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie) sein jährliches Kleinfeldfußballturnier.

Zum dritten Mal hintereinander ist der SV Herbede 1916 e.V. auf seiner Sportanlage an der Straße am Herbeder

Sportplatz der Ausrichter. Parkplatzmöglichkeiten stehen an der Zeche-Holland-Straße zur Verfügung.

Gemeldet haben sich 21 Mannschaften aus der Umgebung, u. a. die Firmen Pilkington mit gleich drei Mannschaften, HP Pelzer, Pleiger und das Team von Ardex, das beim Start in Herbede vor zwei Jahren den Titel holte. Der Anpfiff wird um 10 Uhr vorgenommen. Neben den sportlichen Aktivitäten gibt es Kaffee, Kuchen und diverse Leckereien vom Grill und Durstlöscher am Bierstand. Die Akteure freuen sich auf viele Zuschauer und hoffentlich trockenes Wetter.

Die Planungen des SV Herbede 1916 e. V. für die nächste Saison laufen unterdessen weiter auf Hochtouren. Mit Marvin Pänkert, Stefan Tiedke und Radule Lekic haben drei weitere Spieler ihre Zusage gegeben, beim SVH zu bleiben. Nach Daniel Hain vom TuS Stockum freut sich Trainer Marco Held auch über drei weitere Neuzugänge:

Ebenfalls vom TuS Stockum kommt Mittelfeldspieler Philipp Marcinkowski zur Kemnade. Mit Martin Südfeld (Werner SC) und Georg Plachta (SC Hönnepele-Niedermörmer) haben zwei Offensivkräfte ihre feste Zusage gegeben.



Die geehrten DLRG-Mitglieder

50 Jahre DLRG Herbede Jubiläumsfest an der Wachstation

Die DLRG-Ortsgruppe Herbede wird in diesem Jahr 50. Mit einem großen Fest feierte sie dieses Jubiläum am Samstag, 2.6., an ihrer Wachstation „Lakebrücke“ im Ruhrtal.

Gestartet wurde mit dem offiziellen Teil - den Grußworten. Der 1. Vorsitzende der DLRG, Ralf Krause, erinnerte an den Beginn der Lebensrettungsgesellschaft, die 1913 als Konsequenz aus einem schweren Unglück in Binz auf Rügen gegründet wurde. Die Ortsgruppe Herbede gehörte nach ihrer Gründung zunächst zum Bezirk Hagen-Ennepe-Ruhr und ab 1965 zu Witten. Von den einfachsten Anfängen mit Zelt

und umgebautem Segelboot hin zur Wachstation mit moderner Ausstattung spannt sich der Bogen der DLRG-Ortsgruppe, die seit 1980 mit dem Südufer des Kemnader Sees auch noch ein umfangreiches Wachgebiet umfasst. So erinnerte Ralf Krause gern an die „Gründungsväter“, die die DLRG durch schwieriges Wasser manövriert hatten. Horst Carl und Helmut Krause (Foto unten) erhielten als Ehrenmitglieder dafür eine besondere Ehrung.

Die Landespräsidentin Anne Feldmann und der 1. Vorsit-

zende des Bezirks Witten, Uwe Günther, lobten das ehrenamtliche Engagement, Bürgermeisterin Sonja Leidemann, die einen Scheck als Spende



übergab, wünschte sich auch für die Rettung der städtischen Finanzen eine DLRG und Pastor Jochen Winter bezeichnete

die ehrenamtliche Tätigkeit als „gelebtes Christentum“. Die DLRG-Mitglieder

könnte er durchaus mit „Menschenfischern“ vergleichen. Auch der Bürgerschützenverein mit dem Vorsitzenden Heinz-



Günther Jaspert und dem - noch - amtierenden Königspaar Elke und Hans-Hugo Lückert übergab eine kleine Spende. Im

Anschluss erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder. Bei Kaffee, Kuchen, Grill, Getränken und Cocktails feierte die DLRG ihr Jubiläum unter den fetzigen Klängen der Herbeder Band „BOP“ bis in die Abendstunden.



„Diese Stadt braucht Sie“

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

„Diese Stadt braucht Sie!“

- Das war die Kernaussage des Grußwortes vom stellvertr. Bürgermeister Wittens, Hans-Ulrich Kieselbach, bei der Jahreshauptversammlung im Städtischen Saalbau.

Wie sehr das der Fall ist, zeigte der Leiter der Städtischen Feuerwehr, Hans-Joachim (Hajo) Donner, in seinem Jahresbericht auf: Zwar sei die Zahl der Einsätze von 1022 im Jahre 2010 (erfreulicherweise) auf 866 im Jahre 2011 zurückgegangen; weniger erfreulich sei indessen der Grad der Verfügbarkeit verlaufen: Das Ziel, im Notfall mit zehn Einsatzkräften in spätestens acht Minuten am Einsatzort einzutreffen, sei im vergangenen Jahr von 77 auf 71 % gesunken. Da dieses kein spezifisches Wittener Problem sei, sondern durch die Arbeitsplatzsituation quasi alle Freiwilligen Wehren betreffe, wird sich ein Arbeitskreis mit Lösungsmöglichkeiten befassen.

Wie wichtig eine einsatzfähige Freiwillige Feuerwehr ist, die mit rund 350 aktiven Mitgliedern in Witten im Jahre 2011 an immerhin 736 Einsätzen beteiligt war, zeigte ihr Sprecher, Achim Bierhoff, auf. Lobend hob er hervor, dass der Nachwuchs dank einer intensiven Jugendarbeit gesichert sei: Soeben konnte mit den „Hölzern“ die 7. Gruppe vorgestellt werden.

Achim Bierhoff, der den Zustand einzelner Feuerwehrhäuser bemängelte, fand lobende Worte für den Feuerwehrdezentralen der Stadt, der trotz knapper Finanzen die Beschaffung zeitgemäßer und sicherer Einsatzbekleidung ermöglichte. Lob und Anerkennung gab es dann auch für einzelne verdiente Kameraden, darunter vor allem Heinz Finkensiep (links) und Klaus Pranskuweit:

Brandinspektor Heinz Finken-

siep – hier mit dem Geschäftsführer der Freiwilligen Feuer-



wehren, Andreas Witt – hat sich in 42-jähriger Dienstzeit durch besonderes Engagement und vorbildliche Dienstreue bewährt. Er wurde bereits am 1. Juni 1975 zum Einheitsführer der Löscheinheit Vormholz bestellt. Durch seine Initiative wurde u.a. das Gerätehaus erweitert, ein moderner Ausbildungs- und Übungsdienst eingeführt, und auch an der Gründung der Jugendgruppe hatte er maßgeblichen Anteil. Über allem aber stehen sein besonders kameradschaftlich ausgeprägtes Wesen und seine absolute Verlässlichkeit.

Anlässlich der Übergabe seines Amtes aus Altersgründen in neue Hände wurde er mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet. „Ohne euch wäre ich nichts“ waren seine Abschiedsworte.

Eine besondere Ehrung wurde auch Klaus Pranskuweit zuteil:



Er war redaktioneller Mitbegründer der Zeitschrift „FeuerwehrEN“, die nun schon im 27. Jahrgang vier Mal jährlich erscheint. Dafür wurde er von Kreisbrandmeister Rolf-Erich Rehm mit der Ehrennadel des EN-Kreisfeuerwehrverbandes in Silber ausgezeichnet.



Stolz sein auf seine Beförderung zum Brandinspektor darf Christian Lauterbach von der Löscheinheit Bommerholz, dem



Handballschule in Herbede

Vom 8. bis 11. Oktober 2012 veranstaltet der HSV Herbede ein ganz besonderes Handballevent in der Region.

Alle 6- bis 12-jährigen Handballer/innen können sich auf 4 Tage Handballaction freuen. Die Intersport-Handballschule verbindet intensives Training mit kreativem und modernem Konzept. Spaß und Freude am Handball sowie Teamerfolge stehen im Vordergrund. In alters- und leistungsgerechten Trainingsgruppen mit einer Stärke von jeweils rd. 15 Kids sorgen 6 qualifizierte Trainer für Förderung und Forderung. Die Kids erhalten eine eigene Sportausstattung (Shirt, Shorts und Ball) sowie Verpflegung für den Tag. Bei gemeinsamen Mittagessen bleibt Zeit zum Verschnauften und gegenseitigem Austausch. Ab dem 2. Tag wird täglich in von 10 bis 15 Uhr trainiert, am ersten Tag startet das Camp um 13 Uhr. Das Camp ist ab sofort buchbar. Unter www.handball-camp.de sowie unter 0431-6967020 sind Fragen und Anmeldungen möglich.



Hans-Joachim Donner die Ernennungsurkunde überreichte. Weitere Ehrungen im „övrührschen“ Bereich erfuhren:

25-jährige Mitgliedschaft: Markus Frenger und Dr. Andreas Pritsch (Durchholz), **50-jährige Mitgliedschaft:** Heinz Hildebrand (Bommerholz) und Lothar Widdra (Durchholz),

60-jährige Mitgliedschaft:

Emil Brinkhoff (Bommern) Befördert wurden: zum Brandmeister Lars Thiele (Herbede), Nils Panniger (Buchholz) und Tim-Niklas Müller (Bommern), zum Oberbrandmeister Mike Beierlein (Vormholz), Markus Schürmann (Herbede) und Björn Kublank (Buchholz).

Herbede deine Bilder

Jeden Tag Tatar für Sonja Ziemanns Katze

Ob es am Thema lag? Jedenfalls waren mehr Männer als sonst zu unserer jüngsten Veranstaltung von „Herbede deine Bilder“ ins Josefshaus gekommen. Diesmal ging es um Herbeder Gaststätten

anno dazumal. Mindestens 17 davon soll es zeitgleich gegeben haben. „Erwin vonne Bahn“, „Fettwämsken“ und „Holzbein Karl“ hießen die Wirte im Volksmund, „Zum blauen Bollen“ und „Emma tu mich 'n Bier“ waren Spitznamen für Kneipen.

An den Erwin vonne Bahn erinnert sich Wilhelm Siever (72), der bis 1960 in Herbede wohnte und jetzt in der Witterner Innenstadt lebt, noch genau: „Jedes Mal, wenn ich da vorbeiging, kam ein Tablett mit Wacholder aus dem Fenster.“ Lotti Meinert, geborene Albert, hat sie alle aufgelistet, die Kneipen, an die sie sich erinnert. Über 40 kommen da zusammen, zum Großteil längst geschlossen wie die Bahnhofswirtschaft, deren letztes Stündlein schlug, als die Bahnlinie stillgelegt wurde. Die Familien Neuhaus und später Große-Weischede hat sie als Betreiber notiert und dazu „ehemaliger 2.-Klasse-Wartesaal“ vermerkt.

Da, wo heute das Brückenwärterhäuschen steht, gab es dereinst einmal die Gaststätte Hilgenstock: „Kleine Wirtschaft mit Boots-Schuppen für Paddelboote“ steht in Lotti Meinerts Liste. „Da musste man bei Hochwasser mit Booten hin“, weiß Rosemarie Vollmert, geb. Meesmann, noch.

Schützenbälle wurden in den

ersten Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts noch im Hansa-Hof gefeiert. „Die hatten damals den einzigen Saal“, so Wilhelm Siever. Damals, das heißt, nachdem die Wirtschaft Harnickel, die einen Saal im Anbau hatte, Ende der 20er Jahre abgerissen worden war. Die Kämpener feierten früher auch in der Waldgaststätte „Zur westfälischen Schweiz“ bzw. Altenhain, wo es neben einem großen Saal auch eine Kegelbahn und eine Spielwiese gab.

Die erste Schankerlaubnis in Herbede wurde 1883 für Wilhelm Ludwig Alberts „Wirtschaft mit Logierbetrieb für Kutscher und Pferde“ vergeben, die in dem Gebäude untergebracht war, in dem heute „Hellas Grill“ zu finden ist. Nicht ohne Stolz verweist die 86-jährige Lotti Meinert auf die Urkunde, die ihrem Vorfahren damals verliehen wurde.

Von den heute nicht mehr existierenden beliebten Treffs ist vielen in der Runde auch das Café Büniger noch ein Begriff, ebenso das „Bahrenberg am Hüskén“, der „Lindenhof“ (Kino mit Gaststätte), das Kurhaus Vormholz, die Gaststätte Wabeck, das Hotel Bandmann, das später zum Domizil der Ruhrtaler Gesenkschmiede wurde, oder die Ritter-Klausen, jetzt Anlaufadresse für Fahrlehrer.

Und was hatte es mit dem Haus „Nummer 28“ in der Kämpenstraße auf sich, nach dem wir beim letzten Mal gefragt hatten? Es war zuletzt als „Dirnenwohnheim“ geschlossen worden, hatte aber auch schon bessere Zeiten gesehen, als Klub-Hotel mit Fitnessräumen, zwölf Zimmern, drei Apartments und einem Restaurant, in dem sieben Kellner und ein Oberkellner prominente Gäste wie „Grit Boettcher, Sonja Ziemann und Spieler vom VfL Bochum mit ihrem Trainer“ bewirteten, zählt Margarete Janetzki (lks.)



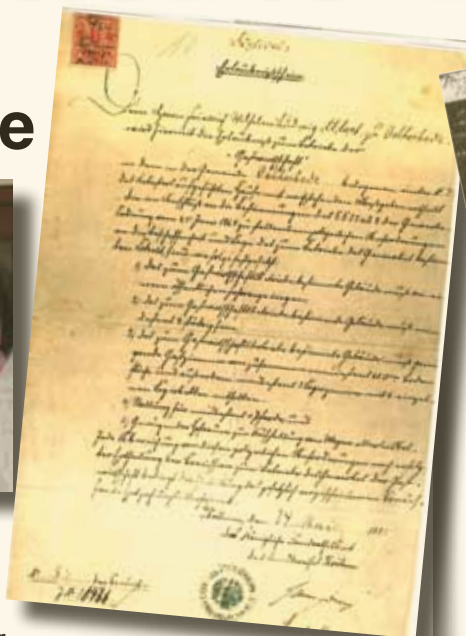
auf, die damals dort gearbeitet hat. Sie erinnert sich auch an Extra-Wünsche der prominenten

Hotelgäste: „Jeden Morgen mussten wir 200 Gramm Tatar für Sonja Ziemanns Katze besorgen.“

Das nächste Treffen findet statt am 2. Juli um 14 Uhr - dann geht es um Ladenlokale und Tankstellen. Wer noch historische Aufnahmen hat, kann sie gern mitbringen ins Altenzentrum St. Josefshaus - oder vorher einreichen **beim Fotostudio:**



Lotti Meinert hat die beurkundete Schankerlaubnis (re.) und einen selbst gestalteten Plan der Gaststätten mitgebracht zum Treffen.





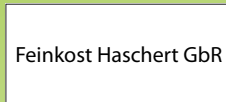
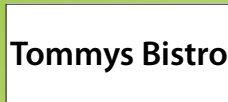
Die Bilder zeigen Ansichten, die es so nicht mehr gibt. Oben rechts die Wirtschaft Harnickel, darunter der Hansa-Hof, der später eine Pizzeria beherbergte und jetzt nur noch Wohnhaus ist. Privatwohnungen sind heute auch in den Mauern der ehemaligen Gaststätte

„Zur Westfälischen Schweiz“ untergebracht (u.). Links oben die Presshefefabrik Sonnenschein um 1920, darunter der „Lindenhof“ (Kino mit Gaststätte) und darunter „Zum Kosthaus“. Unten lks. eine typische Gaststätteneinrichtung in den 50er Jahren, wie sie auch auf den Postkarten zu sehen ist.



Sie haben noch alte Fotos von Herbede? Wir freuen uns, wenn Sie uns Fotos zum Einscannen mitbringen. Sie erhalten das Original zurück.

Wir sind dabei:



Starke Ideen für Herbede!



Mit einem neuen Vorstand geht es jetzt voran!

Unsere Ziele:

- Neue Attraktionen schaffen
- Die Attraktivität als Einkaufsziel am Kemnader See steigern
- Die Zukunft Herbedes mitgestalten:
Wir kämpfen für eine Zentrums-Beschilderung im neuen Kreisverkehr und die Anbindung an den Ruhrtalradweg.

Jetzt haben wir den Kopf frei für neue Ideen!

Wir packen Themen an, die für Herbede wichtig sind!

Helfen Sie uns mit!

Anregungen unter:

02302/97 20 26



Am Donnerstag, den 24.5.2012, wählte die Werbegemeinschaft Herbede einen neuen Vorstand. Als erster Vorsitzender wurde **Dominik Grütter** in seinem Amt bestätigt. Zu den neuen Stellvertretern des Vorstands der Werbegemeinschaft gehören, **Andreas Hake** und **Andreas Günzel**, **Heike Moll** wurde als Kassiererin und **Ernst Heßmann** als Schriftführer gewählt.

Heiers Mühle
Sprockhövel

